



Inhalt

Inhalt

Einleitung	Überprüfen der Erkennung der Authentifizierungskarte
Inhalt dieses Dokuments. 4 Verwendung dieser Anleitung. 4 Marken und Symbole. 4	Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen
In diesem Handbuch verwendete Bildschirmfotos	Registrierung für den Lizenzschlüssel
Betriebssysteme	Erwerb eines Lizenzschlüssels
Begriffe	Registrieren des Lizenzschlüssels durch Web Config
Hinweise zum Administratorkennwort	Registrieren des Lizenzschlüssels durch Epson Device Admin
Hinweise zum Administratorkennwort	Erstellen der Konfigurationsvorlage
Andern des Administratorkennworts	Informationsregistrierung und
Zurücksetzen des Administratorkennworts 8	Systemkonfiguration
Übersicht zur	Individuelles Einstellen des Scanners mit Web
Authentifizierungsmethode	Config
_	Verwenden der Epson Print Admin Serverless-Einstellungsliste
Geräteauthentifizierung (lokale DB)	Vornehmen von
LDAP-Serverauthentifizierung	Benutzerauthentifizierungseinstellungen
Geräteauthentifizierung und LDAP- Serverauthentifizierung (Lokale DB und LDAP) 9	(Web Config).
Systemvoraussetzungen	Synchronisierung mit dem LDAP-Server
Client-Computer	(Web Config).
Einstellungsübersicht	Batch-Einstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)
Verwenden von Software für Einstellungen 11	Arbeitsablauf von Epson Device Admin 48
Web Config	Vornehmen von
Epson Device Admin	Benutzerauthentifizierungseinstellungen (Konfigurationsvorlage)50
Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode	Vornehmen von Einstellungen für das
Arbeitsablauf der individuellen Einrichtung von	Authentifizierungsgerät
Scannern	(Konfigurationsvorlage)50
Arbeitsablauf der Stapeleinrichtung von Scannern16	Einstellungen für "In meinen Ordner
Vergleich der Anwendungskonfiguration 17	scannen" vornehmen (Konfigurationsvorlage) 51 Ändern des Speicherorts für An
8	Netzwerkordner/FTP scannen unterbinden
Verbindung des	(Konfigurationsvorlage)
Authentifizierungsgeräts	Synchronisieren mit dem LDAP-Server
	(Konfigurationsvorlage)
Verbinden des Authentifizierungsgeräts 21 Funktionsprüfung des Authentifizierungsgeräts 21	(Konfigurationsvorlage)58

Inhalt

Andere Funktionseinstellungen (Konfigurationsvorlage)	Achtung
Betrieb und Verwaltung	
Benutzerberichte mit Epson Device Admin 68	
Erstellen von Benutzerberichten	
Verwalten von Scannern mit Epson Device Admin. 74	
Anzeige des Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menüs	
Überprüfen der Scannerinformationen über Web Config	
E-Mail-Benachrichtigungen und Schnappschüsse	
Sichern der Einstellungen	
Einstellungen in Web Config	
Admin	
Anmelden als Administrator am Bedienfeld 82	
Deaktivieren von Epson Print Admin Serverless 83	
Deaktivieren über Web Config 83	
Lösen von Problemen	
Authentifizierungskarte kann nicht gelesen	
werden	
Zugriff auf Web Config nicht möglich 84	
Dem Scanner wurde keine IP-Adresse	
zugewiesen	
Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht84	
CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen	
Der Common Name des Zertifikats und der	
des Scanners stimmen nicht überein85	
Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen	
Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt85	
DHCP ist in den Einstellungen des Computers deaktiviert85	
Epson Print Admin Serverless kann nicht aktiviert werden	
Meldung gibt an, dass der Lizenzschlüssel abgelaufen ist	
Epson Device Admin-Bericht hat keinen Inhalt 86	
Anhang	
Im Scanner gespeicherte Benutzerinformationen87	
Markenhinweis	

Einleitung

Einleitung

Inhalt dieses Dokuments

Dieses Handbuch erläutert die Verfahren von der Installation bis zur täglichen Verwaltung von Epson Print Admin Serverless.

Informationen zu den Standardfunktionen des Scanners finden Sie im Handbuch des Scanners.

Verwendung dieser Anleitung

Marken und Symbole



Achtung:

Anweisungen, die sorgfältig befolgt werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Anweisungen, die befolgt werden müssen, um Geräteschäden zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet zusätzliche Informationen als Referenz.

Zugehörige Informationen

→ Verweist auf zugehörige Abschnitte.

In diesem Handbuch verwendete Bildschirmfotos

Die Einstellungspunkte können je nach Produkt und Einstellungsbedingungen abweichen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie "Windows 11", "Windows 10", "Windows 8.1", "Windows 8", "Windows 7", "Windows Server 2022", "Windows Server 2019", "Windows Server 2016", "Windows Server 2012 R2", "Windows Server 2012", "Windows Server 2008 R2" und "Windows Server 2008" auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff "Windows" auf alle Windows-Versionen.

	Betriebssystem	Microsoft®	Windows®	1.1
_	Detriebssystem	MICIOSOIL	willidows	11

- ☐ Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- ☐ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1

Einleitung

Betriebssystem Microsoft®	Windows® 8	
Betriebssystem $Microsoft^{\otimes}$	Windows® 7	
Betriebssystem $Microsoft^{@}$	Windows Server®	2022
Betriebssystem $Microsoft^{@}$	Windows Server®	2019
Betriebssystem $Microsoft^{@}$	Windows Server®	2016
Betriebssystem $Microsoft^{\otimes}$	Windows Server®	2012 R2
Betriebssystem $Microsoft^{@}$	Windows Server®	2012
Betriebssystem $Microsoft^{\circledast}$	Windows Server®	2008 R2
Betriebssystem Microsoft®	Windows Server®	2008

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich "Mac OS" auf Mac OS X 10.9 oder höher sowie macOS 11 oder höher.

Begriffe

Epson Print Admin Serverless

Das von Epson bereitgestellte System zur Authentifizierung der Benutzer nur mit dem Scanner selbst.

Lizenzschlüssel

Der Schlüssel zur Aktivierung von Epson Print Admin Serverless.

Nutzerkennung

Die eindeutige ID der authentifizierten Benutzer für Epson Print Admin Serverless.

Identitätsnummer

Die 4- bis 8-stellige Nummer, die mit der Benutzer-ID verknüpft ist.

Nutzerinformationen

Der allgemeine Begriff für Informationen zur Benutzerauthentifizierung wie Benutzer-ID, Passwort, ID-Nummer und E-Mail-Adresse.

Authentifizierungsgerät

Das Gerät zur Authentifizierung von Benutzern durch die Eingabe von Informationen, wie ein IC-Kartenlesegerät.

Administrator

Die Person, die für die Installation und Einrichtung des Geräts oder des Netzwerks in einem Büro oder einer Organisation zuständig ist. Für kleine Organisationen kann dieselbe Person sowohl für die Geräte- als auch für die Netzwerkverwaltung zuständig sein. In großen Organisationen haben Administratoren Autorität über das Netzwerk oder die Geräte einer Gruppe, der Abteilung oder anderen Geschäftseinheit, und Netzwerkadministratoren sind zuständig für die Kommunikationseinstellungen außerhalb der Organisation, beispielsweise für das Internet.

Einleitung

LDAP-Server

Der Server, der einen Verzeichnisdienst zur Verfügung stellt, welcher mit LDAP kommunizieren kann. Das umfasst Active Directory für Windows server, OpenLDAP für Linux usw.

Unicode (UTF-8)

Das ist ein Standardzeichencode. Er enthält die wichtigsten Zeichen der großen Weltsprachen. Wenn in diesem Handbuch von "UTF-8" die Rede ist, sind Zeichen gemeint, die im UTF-8-Format kodiert sind.

ASCII (American Standard Code for Information Interchange)

Das ist ein Standardzeichencode. Darin sind 128 Zeichen definiert, einschließlich der Buchstaben des Alphabets (a – z, A – Z), arabischer Ziffern (0 – 9), Symbole, Leerzeichen und Steuerzeichen. Wenn in diesem Handbuch von "ASCII" die Rede ist, sind die unten aufgeführten Hexzahlen 0x20 bis 0x7E gemeint, ohne die Steuerzeichen.

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	0A	ОВ	0С	0D	0E	0F
20	SP*	!	"	#	\$	%	&	1	()	*	+	,	-		/
30	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
40	@	Α	В	С	D	Е	F	G	Н	I	J	K	L	М	Ν	0
50	Р	Q	R	S	Т	U	٧	W	Х	Υ	Z	[١]	٨	
60	`	a	b	С	d	е	f	g	h	i	j	k	I	m	n	0
70	р	q	r	S	t	u	٧	w	х	у	Z	{		}	?	

Leerzeichen.

Hinweise zum Administratorkennwort

Hinweise zum Administratorkennwort

Sie können für dieses Gerät ein Administratorkennwort festlegen, um zu verhindern, dass unbefugte Dritte auf die Geräteeinstellungen oder die im Gerät gespeicherten Netzwerkeinstellungen zugreifen oder sie ändern, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, müssen Sie dieses Kennwort eingeben, wenn Sie Einstellungen in der Konfigurationssoftware z. B. Web Config ändern.

Der Scanner hat ein anfängliches Administratorkennwort, Sie können es jedoch beliebig ändern.

Anfängliches Administratorkennwort

Das anfängliche Administratorkennwort variiert und ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Wenn sich auf der Rückseite ein Etikett "PASSWORD" befindet, geben Sie die achtstellige Zahl auf dem Etikett ein. Wenn kein Etikett "PASSWORD" vorhanden ist, geben Sie die Seriennummer auf dem Etikett auf der Rückseite des Produkts als anfängliches Administratorkennwort ein.

Wir empfehlen das anfängliche Administratorkennwort in den Standardeinstellungen zu ändern.

Hinweis:

Als Standard ist kein Benutzername festgelegt.

Vorgänge, die ein Administratorkennwort voraussetzen

Wenn Sie bei einem der folgenden Vorgänge aufgefordert werden, ein Administratorkennwort einzugeben, geben Sie das für das Produkt festgelegte Administratorkennwort ein.
☐ Anmeldung bei den erweiterten Einstellungen von Web Config
☐ Bedienung eines Menüs, das vom Administrator gesperrt wurde, auf dem Bedienfeld
☐ Ändern der Geräteeinstellungen in der Anwendung
☐ Aktualisierung der Firmware des Gerätes
☐ Ändern oder Zurücksetzen des Administratorkennworts

Andern des Administratorkennworts

Sie können es auf dem Bedienfeld des Produktes oder in Web Config ändern.

Das neue Kennwort muss zwischen 8 und 20 Zeichen lang sein und darf nur alphanumerische Zeichen und Symbole im Ein-Byte-Format enthalten.

Hinweise zum Administratorkennwort

Zurücksetzen des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennworts auf dem Bedienfeld des Produkts oder in Wen Config auf die anfängliche Einstellung zurücksetzen.

Wenn Sie das Kennwort vergessen haben und es nicht auf die Standardeinstellung zurücksetzen können, muss das Produkt repariert werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Übersicht zur Authentifizierungsmethode

Übersicht zur Authentifizierungsmethode

Mit Epson Print Admin Serverless können Sie sich am Scanner authentifizieren.

Geräteauthentifizierung (lokale DB)

Diese Authentifizierungsmethode prüft die im Scanner registrierten Benutzerdaten und vergleicht sie mit dem Benutzer, der die Scanfunktion verwendet. Da die Benutzerinformationen mit dem Auftragsverlauf verknüpft sind, können Administratoren Verwendungsstatistiken für jeden Benutzer einsehen.

Benutzerinformationen können für bis zu 300 Benutzer registriert werden, darunter direkt importierte, über eine CSV-Datei und über den LDAP-Server importierte Benutzer.

Die Benutzerinformationen müssen zuvor im Scanner registriert werden.

LDAP-Serverauthentifizierung

Bei dieser Authentifizierungsmethode werden die Benutzerdaten anhand des mit dem Scanner synchronisierten LDAP-Servers überprüft. Da bis zu 300 Benutzerinformationen vom LDAP-Server vorübergehend im Cache des Scanners gespeichert werden können, kann die Authentifizierung mit Hilfe des Caches durchgeführt werden, wenn der LDAP-Server ausfällt.

Es ist notwendig, den LDAP-Server im Voraus einzurichten.

Geräteauthentifizierung und LDAP-Serverauthentifizierung (Lokale DB und LDAP)

Diese Authentifizierung überprüft die Benutzerinformationen, die sowohl im Drucker als auch im LDAP-Server hinterlegt wurden, der mit dem Scanner synchronisiert wird. Beim Überprüfen der Benutzerinformationen wird die erste Suche bei den Scanner registrierten Benutzerinformationen durchgeführt, anschließend wird der LDAP-Server durchsucht, falls keine relevanten Informationen gefunden wurden. Benutzerinformationen für bis zu 300 Benutzer können registriert werden. Der leere Teil wird als Zwischenspeicher für den LDAP-Server verwendet und die Benutzerinformationen des LDAP-Servers werden vorübergehend im Scanner gespeichert. Fällt der LDAP-Server aus, kann der Zwischenspeicher zur Authentifizierung von Benutzern verwendet werden.

Die Benutzerinformationen müssen zuvor im Scanner registriert und der LDAP-Server eingerichtet werden.

Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen

Client-Computer

В	etriebssystem
	Windows
	Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10, Windows 11 oder höher
	Windows Server 2008 oder höher
	Mac OS
	Mac OS X 10.9 oder höher, macOS 11 oder höher

Webbrowser für Web Config

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Windows Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari

Scannertreiber

□ Windows: Standardtreiber□ Mac OS: Standardtreiber

Einstellungsübersicht

Sie können die Einrichtungsmethode abhängig von der Anzahl der Scanner wählen, die Sie in Ihrer Netzwerkumgebung installieren möchten.

Wenn Sie einen einzelnen Scanner einrichten, verwenden Sie Web Config. Wenn Sie mehrere Scanner im Stapel einrichten, verwenden Sie Epson Device Admin.



Wichtig:

Zur Einrichtung benötigen Sie ein Administratorkennwort.

Zugehörige Informationen

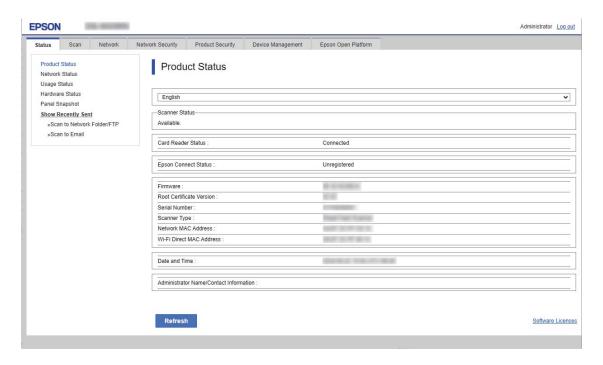
→ "Hinweise zum Administratorkennwort" auf Seite 7

Verwenden von Software für Einstellungen

Dieser Text erläutert die für die Einrichtung verwendete Software.

Web Config

Web Config ist eine in den Scanner integrierte Webseite zur Konfiguration der Scanner-Einstellungen. Da diese durch direkten Zugriff auf den Scanner über das Netzwerk funktioniert, eignet sie sich für die Einzeleinrichtung.



Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

Der Scanner wird mit der integrierten Software Web Config geliefert. (Das ist eine Website, auf der Sie die Einstellungen vornehmen können.) Geben Sie einfach die IP-Adresse des vernetzten Scanners ein, um Web Config aufzurufen.

1. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Wählen Sie Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus auf dem Scannerbedienfeld aus. Wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode aus (Wired LAN/Wi-Fi-Status oder Wi-Fi Direct-Status), um die IP-Adresse des Scanners zu bestätigen.

Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.100.201

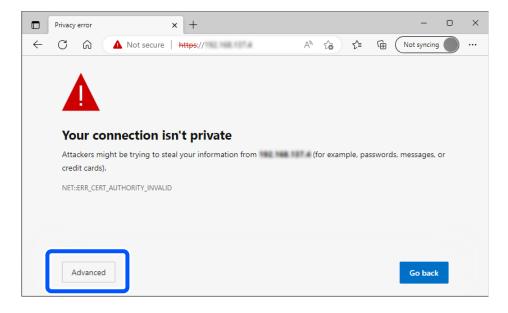
2. Starten Sie einen-Browser auf dem Computer oder Smartgerät und geben Sie dann die IP-Adresse in Adresse des Scanners in der Adressleiste ein.

Format: http://scanner's IP address/

Beispiel: http://192.168.100.201/

Wenn in Ihrem Browser ein Warnbildschirm angezeigt wird, ignorieren Sie die Warnung und erlauben das Anzeigen der Website (Web Config). Da der Scanner für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden. Abhängig vom verwendeten Webbrowser müssen Sie möglicherweise auf **Advanced Settings** klicken, damit die Webseite angezeigt wird.

Beispiel: bei Microsoft Edge



Hinweis:

- ☐ Wenn kein Warnbildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- ☐ Verwenden Sie bei IPv6-Adressen das folgende Format.

Format: http://[IP-Adresse des Scanners]/

Beispiel: http://[2001:db8::1000:1]/

3. Melden Sie sich als Administrator bei Web Config an, um die Scanner-Einstellungen ändern zu können.

Klicken Sie oben rechts am Bildschirm auf **anmelden**. Geben Sie **Benutzername** und **Aktuelles Kennwort** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Im Folgenden finden Sie die anfänglichen Werte für die Web Config-Administratorinformationen.

·Benutzername: keiner (leer)

Kennwort: Auf dem Etikett des Produkts angegeben.

Wenn sich auf der Rückseite ein Etikett "PASSWORD" befindet, geben Sie die achtstellige Zahl auf dem Etikett ein. Wenn kein Etikett "PASSWORD" vorhanden ist, geben Sie die Seriennummer auf dem Etikett auf der Rückseite des Produkts als anfängliches Administratorkennwort ein.

Hinweis:

- ☐ Falls abmelden oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt wird, sind Sie bereits als Administrator angemeldet.
- ☐ Sie werden nach zwanzig Minuten Inaktivität automatisch abgemeldet.

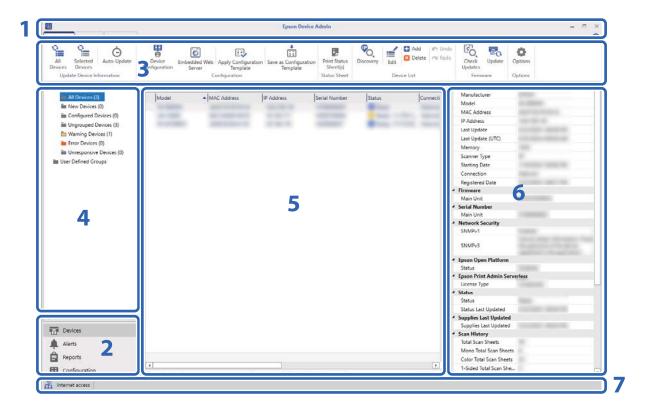
Epson Device Admin

Epson Device Admin ist eine Mehrzweck-Anwendungssoftware zur Verwaltung der Geräte im Netzwerk.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar. Die Anwendung ist nützlich, wenn Sie mehrere Scanner und verwalten.

- ☐ Übernehmen Sie die vereinheitlichten Einstellungen für mehrere Scanner im Segment.
- ☐ Erstellen Sie detaillierte Berichte, wie z. B einen Nutzungsverlauf.

Sie können Epson Device Admin von der Support-Website von Epson herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.



Der obere Epson Device Admin-Bildschirm besteht aus folgenden Fenstern.

Die Anzeige ändert sich je nach dem im seitlichen Aufgabenmenü auf dem Hauptbildschirm ausgewählten Element.

Nr.	Bereich	Erklärung	
1	Titelleiste	Klicken Sie zum Öffnen der Hilfe auf 😯, um Erklärungen für jedes Element in Epson Device Admin anzuzeigen.	
2	Seitliches Aufgabenmenü	Zur Änderung der verwendeten Funktion. Der Bildschirm ändert sich je nach ausgewähltem Element.	
3	Menüband	Zeigt das Menü der im seitlichen Aufgabenmenü ausgewählten Funktion.	
4	Seitenleisteninhalt	Zeigt die Hierarchie der im seitlichen Aufgabenmenü ausgewählten Funktion.	
5	Anzeigeansicht	Zeigt Informationen und Einstellungsinhalte in Abhängigkeit von der im seitlichen Aufgabenmenü ausgewählten Funktion und dem Seitenleisteninhalt.	
6	Detaillierte Geräteinformationen	Zeigt Details zu dem in der Geräteliste ausgewählten Gerät an, wenn Sie Drucker im seitlichen Aufgabenmenü auswählen.	
7	Statusleiste	Zeigt Statusinformationen zur Geräteliste an, wenn Sie Drucker im seitlichen Aufgabenmenü auswählen.	

Registrierung des Administratorkennwort des Scanners in Epson Device Admin

Bevor Sie den Scanner Epson Device Admin einrichten, müssen Sie das Administratorkennwort des Scanners in Epson Device Admin registrieren.

Hinweis

Wenn Sie das Administratorkennwort des Scanners ändern, müssen Sie das in Epson Device Admin registrierte Kennwort aktualisieren.

- 1. Starten Sie Epson Device Admin.
- 2. Wählen Sie **Drucker** in der Seitenleiste des Task-Menü aus.
- 3. Wählen Sie **Optionen** > **Kennwortverwaltung** aus.
- 4. Wählen Sie Automatische Kennwortverwaltung aktivieren und klicken Sie dann auf Kennwortverwaltung.
- 5. Wählen Sie den betreffenden Scanner aus, und klicken Sie dann auf Bearbeiten.
- 6. Legen Sie das Kennwort fest und klicken Sie dann auf OK.

Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode

Abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode variieren die erforderlichen Einstellungen. Richten Sie den Scanner wie folgt ein.

Einstellungen	Lokale DB	LDAP	Lokale DB und LDAP
Verbinden und Einstellen des Authentifizierungsgeräts	✓*1	√*1	✓ *1
Registrieren des Lizenzschlüssels	✓	✓	✓
Einrichtung der Benutzerauthentifizierung	✓	✓	✓
Registrieren der Benutzerinformationen	✓	-	✓
Konfigurieren des LDAP-Servers	-	✓	✓
Konfigurieren des E-Mail-Servers	√ *²	√ *2	√*²
Einstellung von "Scan to My Folder"	√ *3	√ *3	√*3
Einstellung der Zugriffskontrolle	✓	✓	✓
Einstellung von Funktionen, die ohne Authentifizierung genutzt werden können	√*4	√*4	√*4

^{*1 :} Wenn Karte oder Benutzer-ID und Kennwort oder Karte oder Identitätsnummer als Authentifizierungsmethode gewählt wurde.

Hinweis:

Dieses Handbuch erläutert die erforderlichen Einstellungen zur Authentifizierung mit Epson Print Admin Serverless. Weitere Informationen zu den Sicherheitsfunktionen und anderen Einstellungen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, finden Sie im Administratorhandbuch.

Arbeitsablauf der individuellen Einrichtung von Scannern

Erläutert den Vorgang der Einrichtung von Epson Print Admin Serverless auf einem einzelnen Scanner. Wenn Sie Web Config verwenden, benötigen Sie lediglich einen Webbrowser, um den Scanner einzurichten.



Wichtig:

Vor Beginn der Einrichtung sollten Sie überprüfen, dass die Zeiteinstellung des Scanners korrekt ist.

Ist die Zeiteinstellung falsch, wird die Fehlermeldung "Lizenz abgelaufen" angezeigt. Dies kann die Einrichtung von Epson Print Admin Serverless behindern. Um eine Sicherheitsfunktion wie SSL/TLS-Kommunikation oder IPsec zu verwenden, muss ebenfalls die richtige Zeit eingestellt sein. Sie können die Zeit wie folgt einstellen.

- ☐ Web Config: Registerkarte Geräteverwaltung > Datum und Zeit > Datum und Zeit.
- ☐ Bedienfeld des Scanners: Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung.

^{*2 :} Wenn Sie die Funktionen In E-Mail scannen, An eMail scannen oder E-Mail-Benachrichtigung verwenden.

^{*3 :} Wenn Sie die Funktion In Ordner scannen verwenden.

^{*4 :} Wenn Sie die Scannerfunktionen ohne Authentifizierung verwenden.

^{*5 :} Wenn Sie die Funktionen **An eMail scannen** oder E-Mail-Benachrichtigung verwenden.

Vorga	ang	Abläufe	Details
1	Verbinden des Authentifizierungsgeräts*1	Verbinden des Authentifizierungsgeräts mit dem Scanner und Überprüfen des Betriebs	Verbinden Sie das Authentifizierungsgerät mit dem Scanner.
2	Registrieren des Lizenzschlüssels ^{*2}	Eingabe des Lizenzschlüssels	Aktivieren Sie Epson Print Admin Serverless am Scanner mit Web Config.
3	Einrichten des Epson Print Admin Serverless	Authentifizierungseinstellungen	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.
		Registrieren der Benutzerinformationen	Registrieren Sie die Benutzerinformationen. Legen Sie folgende Optionen abhängig von der Authentifizierungsmethode fest. Importieren Sie aus Dateien. LDAP-Servereinstellungen
		Funktionseinstellungen	Nehmen Sie die Einstellungen für das Authentifizierungsgerät, den Mailserver, In Ordner scannen usw. gemäß der festgelegten Authentifizierungsmethode und Authentifizierungsmittel fest.

^{*1 :} Legen Sie dies fest, wenn Sie ein Authentifizierungsgerät zur Benutzerauthentifizierung verwenden.

Zugehörige Informationen

→ "Individuelles Einstellen des Scanners mit Web Config" auf Seite 29

Arbeitsablauf der Stapeleinrichtung von Scannern

Erläutert den Vorgang der Einrichtung von Epson Print Admin Serverless auf mehreren Scannern. Wenn Sie die Konfigurationsvorlage für Epson Device Admin verwenden, können Sie Scanner effizient einrichten.



Wichtig:

Vor Beginn der Einrichtung sollten Sie überprüfen, dass die Zeiteinstellung des Scanners korrekt ist.

Ist sie nicht korrekt, ist auch der Erhebungszeitpunkt des Protokolls oder Berichts nicht korrekt. Dann ist es schwierig, unbefugte Nutzung oder Informationslecks nachzuverfolgen. Um eine Sicherheitsfunktion wie SSL/TLS-Kommunikation oder IPsec zu verwenden, muss ebenfalls die richtige Zeit eingestellt sein. Sie können die Zeit wie folgt einstellen.

- ☐ Web Config: Registerkarte Geräteverwaltung > Datum und Zeit > Datum und Zeit.
- ☐ Bedienfeld des Scanners: Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung.

^{*2 :} Dies wird möglicherweise durch den Händler eingestellt.

Vorga	ng	Abläufe	Details
1	Verbinden des Authentifizierungsgeräts*1	Verbinden des Authentifizierungsgeräts mit dem Scanner und Überprüfen des Betriebs	Verbinden Sie das Authentifizierungsgerät mit dem Scanner.
2	Registrieren des	Erstellen der Konfigurationsvorlage	Aktivieren Sie mithilfe der
	Lizenzschlüssels ^{*2}	Importieren des Lizenzschlüssels	Konfigurationsvorlage Epson Print Admin Serverless für mehrere Scanner.
		Anwenden der Konfigurationsvorlage	
3	Einrichten des Epson Print Admin Serverless	Bearbeiten oder Erstellen der Konfigurationsvorlage	Bearbeiten oder erstellen Sie die Konfigurationsvorlage.
		Authentifizierungseinstellungen	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.
		Funktionseinstellungen	Nehmen Sie die Einstellungen für das Authentifizierungsgerät, den Mailserver, In Ordner scannen usw. gemäß der festgelegten Authentifizierungsmethode und Authentifizierungsmittel fest.
		Registrieren der Benutzerinformationen	Registrieren Sie die Benutzerinformationen.
			Legen Sie folgende Optionen abhängig von der Authentifizierungsmethode fest.
			 Richten Sie die LDAP- Serversynchronisierungseinstellung ein.
			Importieren Sie aus Dateien oder vom LDAP-Server.
		Anwenden der Konfigurationsvorlage	Wenden Sie die Konfigurationsvorlage auf den Scanner an.

^{*1 :} Legen Sie dies fest, wenn Sie ein Authentifizierungsgerät zur Benutzerauthentifizierung verwenden.

Zugehörige Informationen

→ "Batch-Einstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)" auf Seite 47

Vergleich der Anwendungskonfiguration

Dies sind die Elemente, die von jeder Anwendung eingestellt werden können. (Kann eingestellt werden = \checkmark , kann nicht eingestellt werden = -)

Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel

Option	Web Config	Epson Device Admin
Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel	✓	✓

^{*2 :} Dies wird möglicherweise durch den Händler eingestellt.

Authentifizierung seinstellungen

Option	Web Config	Epson Device Admin
Authentisierungsmethode	✓	✓
Nutzer authentifizieren	✓	✓
Nutzer die Registrierung von Authenti- fizierungskarten erlauben	✓	1
Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer	✓	1
Caching für LDAP-authentifizierte Nutzer	✓	1
Nutzerinformationen bei SMTP-Au- thentifizierung nutzen	✓	✓

Benutzereinstellungen

Option	Web Config	Epson Device Admin
Benutzer-ID	✓	✓
Anzeige Nutzername	✓	✓
Kennwort	✓	✓
Authentifizierungskarten-ID	✓	✓
Identitätsnummer	✓	✓
Abteilung	✓	✓
eMail-Adresse	✓	✓
Funktionsbeschränkung	✓	✓
Voreinstellungen	✓	✓

Zugangssteuerungseinstellungen

Option	Web Config	Epson Device Admin
Aktiviert die Zugangssteuerung	✓	✓
Scannen von einem Computer ohne Authentifizierung erlauben	1	1
Registrierten Nutzern das Anmelden an Web Config erlauben	1	-
Verwenden des Bedienfelds im abge- meldeten Zustand erlauben	✓	✓

Kartenleser

Option	Web Config	Epson Device Admin
Vendor ID	✓	✓
Product ID	✓	✓
Betriebsparameter	✓	✓
Kartenleser	✓	✓
Authentifizierungskarten-ID-Speicher- format	1	1
Kartenidentitätsnummernbereich fest- legen	✓	1
Textstartposition	✓	✓
Anzahl Zeichen	✓	✓

In Netzwerkordner/FTP scannen/In Ordner scannen

Option	Web Config	Epson Device Admin
In Einstellung speichern	✓	✓
Тур	✓	✓
Speichern unter	✓	✓
Benutzername	✓	✓
Kennwort	✓	✓
Verbindungsmodus	✓	✓
Anschlussnummer	✓	✓
Manuelle Eingabe des Ziels verbieten	✓	✓
(In Netzwerkordner/FTP scannen)		

One-Touch-Funktionen anpassen

Option	Web Config	Epson Device Admin
Maximale Funktionen je Bildschirm	✓	✓
Bildschirm(e)	✓	✓
Funktionszuweisung	✓	✓

Berichte

Option	Web Config	Epson Device Admin
Nutzung pro Benutzer	-	✓
Nutzung pro Abteilung	-	✓

Option	Web Config	Epson Device Admin
Auftragsverlauf	-	✓

Zugehörige Informationen

- → "Individuelles Einstellen des Scanners mit Web Config" auf Seite 29
- → "Batch-Einstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)" auf Seite 47

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

Verbinden Sie das Authentifizierungsgerät und richten Sie es ein, um es für die Benutzerauthentifizierung zu verwenden. Dies ist nicht nötig, wenn Sie kein Authentifizierungsgerät verwenden.

Hinweis

Sollten Sie ein anderes Authentifizierungsgerät als ein IC-Kartenlesegerät verwenden, bitten Sie Ihren Händler um weitere Informationen.

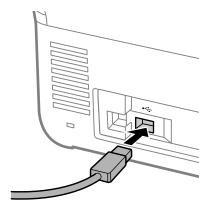
Verbinden des Authentifizierungsgeräts



Wichtig:

Wenn Sie das Authentifizierungsgerät mit mehreren Scannern verbinden, verwenden Sie ein Produkt mit derselben Modellnummer.

Schließen Sie das USB-Kabel des Kartenlesers an den externen Schnittstellen-USB-Port des Scanners an.



Funktionsprüfung des Authentifizierungsgeräts

Sie können den Verbindungsstatus und die Erkennung der Authentifizierungskarte für das Authentifizierungsgerät über das Bedienfeld des Scanners prüfen.

Informationen werden angezeigt, wenn Sie **Einstellungen** > **Geräteinformationen** > **Status Authentifizierungsgerät** wählen.

Überprüfen der Erkennung der Authentifizierungskarte

Sie können mit Web Config, überprüfen, ob die Authentifizierungskarten erkannt werden kann.

- 1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie die Registerkarte Geräteverwaltung > Kartenleser aus.
- 2. Halten Sie die Authentifizierungskarte über den Authentifizierungskartenleser.

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

3. Klicken Sie auf **Prüfen**.

Das Ergebnis wird angezeigt.

Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen

Sie können folgende Lesemethoden für das Authentifizierungsgerät festlegen.

Diese können Sie über Web Config oder Epson Device Admin für den Scanner einstellen.

Die Einstellungen sind in den folgenden Fällen erforderlich.

Lesen eines bestimmten Bereiches der Authentifizierungskarte, beispielsweise Mitarbeiternummer und
persönliche Kennung.

☐ Verwenden der Authentifizierungskarteninformationen außer Benutzer-ID (Authentifizierungskarteninformationen wie Seriennummer).

Sie können den optionalen Parameter mit einem Werkzeug generieren. Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Hinweis:

Authentifizierungskarten verschiedener Hersteller nutzen:

Bei Verwendung der Benutzer-ID für Karteninformationen (Informationen zur Kartenkennung, wie Seriennummer) können Sie eine Kombination verschiedener Arten von Authentifizierungskarten nutzen. Dies kann bei Verwendung anderer Karteninformationen nicht kombiniert werden.

Zugehörige Informationen

- → "Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Web Config)" auf Seite 42
- → "Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Konfigurationsvorlage)" auf Seite 50

Registrierung für den Lizenzschlüssel

Aktivieren Sie Epson Print Admin Serverless, indem Sie den Lizenzschlüssel am Scanner registrieren.

Hinweis:

Der Lizenzschlüssel kann vom Händler im Scanner registriert werden. Überspringen Sie in diesem Fall diesen Schritt und fahren Sie mit den Einstellungen für Epson Print Admin Serverless fort.

Zugehörige Informationen

- → "Registrieren des Lizenzschlüssels durch Web Config" auf Seite 23
- → "Registrieren des Lizenzschlüssels durch Epson Device Admin" auf Seite 24

Erwerb eines Lizenzschlüssels

Sie benötigen einen Lizenzschlüssel zur Verwendung von Epson Print Admin Serverless.

Um zu erfahren, wie Sie den Lizenzschlüssel erwerben, fragen Sie Ihren Händler.

Registrieren des Lizenzschlüssels durch Web Config

Verwenden Sie Web Config, wenn Sie den Lizenzschlüssel individuell im Scanner registrieren möchten.

- 1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Scanner an den Einrichtungscomputer anzuschließen.
 - ☐ Verbindung über LAN, kabelgebunden oder drahtlos
 - Bei Verwendung einer verkabelten oder drahtlosen LAN-Verbindung muss die Verbindung mit dem Netzwerk im selben Segment hergestellt werden, in dem sich der Einrichtungscomputer befindet.
 - ☐ Direktverbindung mittels LAN-Kabel
- 2. Schalten Sie den Scanner ein.
- 3. Öffnen Sie auf dem Einrichtungscomputer einen Browser und geben Sie die IP-Adresse ein, um Web Config des Scanners aufzurufen.
 - "Ausführen von Web Config in einem Webbrowser" auf Seite 12
- 4. Wählen Sie die Registerkarte Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel.
- 5. Geben Sie den Lizenzschlüssel unter **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** ein.
- 6. Klicken Sie auf Weiter.
- 7. Klicken Sie auf **OK**.
 - Klicken Sie danach auf Aktualisieren Sie das Menü und laden Sie die Seite für Web Config neu.
 - Wenn Lizenzinformationen angezeigt werden, wird Epson Print Admin Serverless aktiviert.

Registrieren des Lizenzschlüssels durch Epson Device Admin

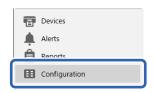
Wenn Sie eine Konfigurationsvorlage für Epson Device Admin verwenden, können Sie die in der CSV-Datei angegebenen Lizenzschlüssel auf mehrere Scanner anwenden.

- 1. Erstellen Sie eine neue Konfigurationsvorlage.
- 2. Lesen Sie den Lizenzschlüssel an der Konfigurationsvorlage.
- 3. Wenden Sie ihn auf die Zielscanner an.

Erstellen der Konfigurationsvorlage

Erstellen Sie die Konfigurationsvorlage neu.

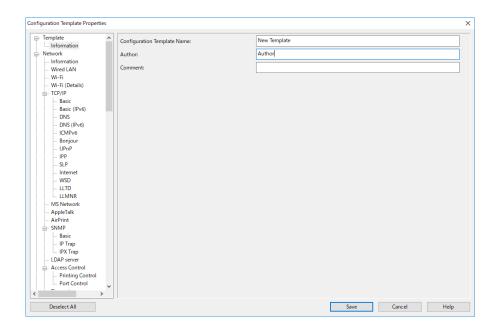
- 1. Starten Sie Epson Device Admin.
- 2. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Konfiguration.



3. Wählen Sie Neu im Ribbon-Menü.



4. Stellen Sie jeden Wert ein.



Element	Erklärung
Konfigurationvorlagenname	Name der Konfigurationsvorlage.
	Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen (UTF-8) ein.
Urheber	Informationen zum Urheber der Vorlage.
	Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen (UTF-8) ein.
Kommentar	Zur Eingabe optionaler Informationen.
	Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen (UTF-8) ein.

5. Wählen Sie die Elemente, die Sie einstellen möchten, links aus.

Hinweis:

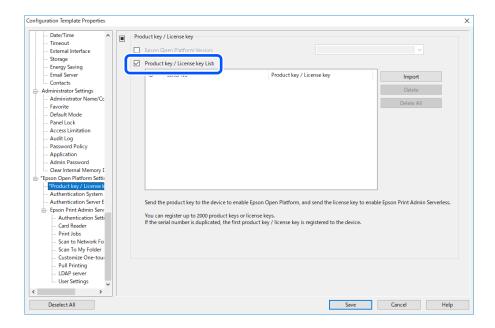
Klicken Sie auf die Menüelemente links, um zu jedem Bildschirm zu wechseln. Der eingestellte Wert wird beibehalten, wenn Sie den Bildschirm wechseln, aber nicht, wenn Sie abbrechen. Wenn Sie mit allen Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren des Lizenzschlüssels

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Produktschlüssel** / **Lizenzschlüssel** aus der Konfigurationsvorlage.

2. Wählen Sie die Produktschlüssel- oder Lizenzschlüsselliste.

Wenn **Epson Open Platform-Version** ausgewählt ist, wählen Sie dies ab.



- 3. Klicken Sie auf Importieren.
- 4. Wählen Sie die CSV-Datei für den Lizenzschlüssel und klicken Sie auf Öffnen.

Die Datei wird gelesen und ihr Inhalt wird angezeigt.

Hinweis:

- ☐ Wenn Sie den Lizenzschlüssel in der Liste wählen und auf **Löschen** klicken, können Sie den Lizenzschlüssel aus der Liste löschen.
- ☐ Wenn Sie erneut auf **Importieren** klicken, können Sie die anderen CSV-Dateien hinzufügen.
- 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
- 6. Klicken Sie auf **OK**.
- 7. Klicken Sie am Abschlussbildschirm auf **OK**.

Einstellungswerte werden in der Konfigurationsvorlage gespeichert. Anschließend wird der Bildschirm geschlossen.

Hinweis:

Wählen Sie zum erneuten Öffnen der Konfigurationsvorlage die gespeicherte Vorlage unter **Konfigurationvorlagenname**, und klicken Sie dann im Menüband auf **Bearbeiten**.

Anwenden der Konfigurationsvorlage

Wenden Sie die gespeicherte Konfigurationsvorlage am Scanner an. Die auf der Vorlage ausgewählten Elemente werden angewendet. Besitzt der Zielscanner die betreffende Funktion nicht unterstützt, wird sie nicht angewandt.

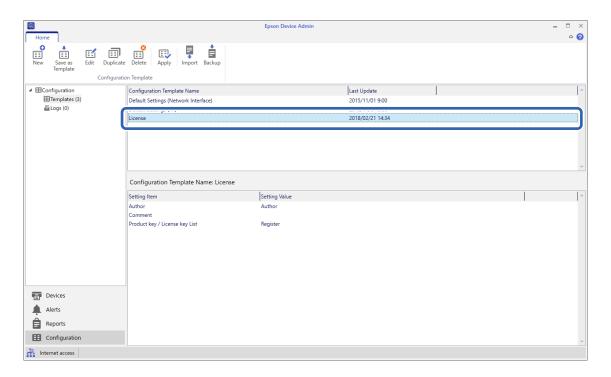
Hinweis:

Wenn ein Administratorkennwort am Scanner festgelegt ist, konfigurieren Sie das Kennwort im Voraus.

- 1. Wählen Sie im Ribbon-Menü des Bildschirms Geräte-Liste Optionen > Kennwortverwaltung.
- 2. Wählen Sie Automatische Kennwortverwaltung aktivieren aus, und klicken Sie dann auf Kennwortverwaltung.
- 3. Wählen Sie den betreffenden Scanner aus, und klicken Sie dann auf Bearbeiten.
- 4. Legen Sie das Kennwort fest und klicken Sie dann auf OK.
- 1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Konfiguration.



2. Wählen Sie die Konfigurationsvorlage, die Sie anwenden möchten, über Konfigurationvorlagenname.



3. Klicken Sie auf Übernehmen im Ribbon-Menü.

Der Geräteauswahlbildschirm wird angezeigt.

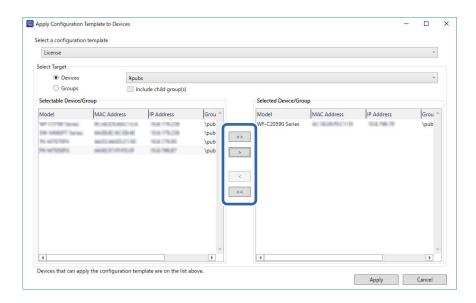


4. Wählen Sie die Konfigurationsvorlage aus, die Sie anwenden möchten.

Hinweis

- ☐ Wenn Sie **Drucker** und Gruppen mit Geräten aus dem Auswahlmenü wählen, wird jedes einzelne Gerät angezeigt.
- ☐ Gruppen werden angezeigt, wenn Sie **Gruppen** wählen. Wählen Sie **Untergeordnete Gruppe(n) einschließen**, um automatisch untergeordnete Gruppen in der ausgewählten Gruppe auszuwählen.

5. Verschieben Sie die Scanner oder Gruppen, auf welche die Vorlage angewendet werden soll, nach Ausgewählte(s) Gerät/Gruppe.



6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ein Bestätigungsbildschirm zur Anwendung der Konfigurationsvorlage wird angezeigt.

- 7. Klicken Sie auf **OK**, um die Konfigurationsvorlage anzuwenden.
- 8. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darüber informiert, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.
- 9. Klicken Sie auf **Details** und überprüfen Sie die Informationen.
 - Wenn ☑ bei den angewandten Elementen angezeigt wird, wurden diese erfolgreich übernommen.
- 10. Klicken Sie auf Schließen.

Zugehörige Informationen

→ "Epson Device Admin" auf Seite 13

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen zur Installation von Epson Print Admin Serverless vor.

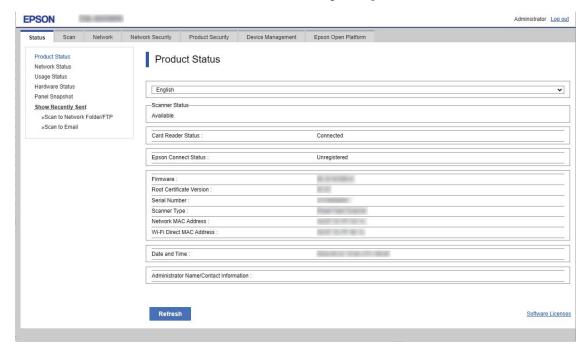
Wenn Sie einen einzelnen Scanner einrichten, verwenden Sie Web Config. Wenn Sie mehrere Scanner im Stapel einrichten, verwenden Sie Epson Device Admin.

Zugehörige Informationen

- → "Individuelles Einstellen des Scanners mit Web Config" auf Seite 29
- → "Batch-Einstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)" auf Seite 47

Individuelles Einstellen des Scanners mit Web Config

Erläutert das Verfahren bei der individuellen Einrichtung von Epson Print Admin Serverless am Scanner.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Epson Print Admin Serverless vor, abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode. Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

→ "Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode" auf Seite 14

Verwenden der Epson Print Admin Serverless-Einstellungsliste

Beim Registrieren des Lizenzschlüssels wird **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** auf der Registerkarte **Epson Open Platform** angezeigt. Folgen Sie dieser Liste, um Einstellungen für Epson Print Admin Serverless vorzunehmen.

1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie dann die Registerkarte **Epson Open Platform** > **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless**.

Einstellungselemente werden entsprechend der unter **Epson Open Platform** > **Authentifizierungseinstellungen** > **Authentisierungsmethode** ausgewählten Authentifizierungseinstellungen angezeigt.

- 2. Klicken Sie den Link für die Elemente, die Sie festlegen möchten.
- 3. Stellen Sie jeden Wert ein.
- Klicken Sie auf Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless.
 Kehren Sie zur Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless zurück.

Vornehmen von Benutzerauthentifizierungseinstellungen (Web Config)

Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Authentifizierungseinstellungen.

Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform** > **Authentifizierungseinstellungen** zu.

- 2. Stellen Sie jeden Wert ein.
- 3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungselemente für die Authentifizierung

Option	Erklärung
Authentisierungsmet hode	Wählen Sie Authentisierungsmethode aus.
node	☐ Lokale DB
	Authentifizierung über die im Scanner registrierten Benutzereinstellungen. Der Benutzer muss am Scanner registriert werden.
	□ LDAP
	Authentifizierung über die Benutzerinformationen des LDAP-Servers, der mit dem Scanner synchronisiert wird. Sie müssen zuvor die LDAP-Server-Einstellungen konfigurieren.
	☐ Lokale DB und LDAP
	Authentifizierung über die im Drucker registrierten Benutzerinformationen oder die des LDAP- Servers, der mit dem Scanner synchronisiert wird. Nun muss der Benutzer am Scanner registriert werden, und der LDAP-Server muss eingerichtet werden.

Option	Erklärung
Nutzer	Wählen Sie, wie Benutzer authentifiziert werden sollen.
authentifizieren	☐ Karte oder Benutzer-ID und Kennwort
	Verwenden einer Authentifizierungskarte zur Benutzerauthentifizierung. Sie können zur Authentifizierung auch eine Benutzer-ID und ein Kennwort verwenden.
	☐ User ID und Kennwort
	Verwenden einer Benutzer-ID und eines Kennworts zur Authentifizierung von Benutzern.
	Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie zur Authentifizierung keine Authentifizierungskarte verwenden.
	☐ Benutzer-ID
	Nur eine Benutzer-ID zur Benutzerauthentifizierung verwenden. Sie müssen kein Kennwort einrichten.
	☐ Karte oder Identitätsnummer
	Verwenden einer Authentifizierungskarte zur Benutzerauthentifizierung. Sie können auch eine Identitätsnummer verwenden.
	☐ Identitätsnummer
	Nur eine Identitätsnummer zur Authentifizierung von Benutzern verwenden.
Nutzer die Registrierung von	Aktivieren Sie dies, wenn Benutzer die Authentifizierungskarte am System registrieren können sollen.
Authentifizierungskart en erlauben	Wenn Sie LDAP für Authentisierungsmethode einstellen, können Sie dies nicht aktivieren.
Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer	Wählen Sie die Mindestanzahl der Stellen für die Identitätsnummer.
Caching für LDAP- authentifizierte Nutzer	Bei Verwendung von LDAP-Serverauthentifizierung können Sie festlegen, ob Caching für Benutzerinformationen genutzt werden soll.
Nutzerinformationen bei SMTP- Authentifizierung nutzen	Bei Verwendung einer Benutzer-ID und eines Kennwortes zur Authentifizierung können Sie festlegen, ob Benutzerinformationen bei der SMTP-Authentifizierung genutzt werden sollen. Das System nutzt Benutzer-ID und Kennwort der letzten Anmeldung.
Beschränkungen für LDAP-authentifizierte Nutzer	Wenn Sie LDAP verwenden, können Sie die Funktionen festlegen, die dem Benutzer zur Verfügung stehen.

Zugehörige Informationen

→ "Übersicht zur Authentifizierungsmethode" auf Seite 9

Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)

Registrieren Sie Benutzerinformationen, die für die Benutzerauthentifizierung verwendet werden.

Wenn Sie **LDAP** unter **Authentisierungsmethode** wählen, müssen Sie Benutzer nicht registrieren. In diesem Fall wird **Benutzereinstellungen** nicht in der Liste angezeigt.

Wenn Sie **Lokale DB und LDAP** für **Authentisierungsmethode** wählen, nehmen Sie gleichzeitig die LDAP-Servereinstellungen vor.

Individuelle Registrierung von Benutzerinformationen

Geben Sie die Benutzerinformationen einzeln ein.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen.

Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform** > **Benutzereinstellungen** zu.

- 2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 3. Stellen Sie jeden Wert ein.
- 4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Einstellungselemente für Benutzerinformationen

Option	Erklärung
Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID, die Sie für die Authentifizierung verwenden möchten, in einem Bereich von 1 bis 83 Byte ein, der in Unicode (UTF-8) ausgedrückt werden kann.
	Da bei der Benutzter-ID nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird, können Sie sich mit Groß- oder Kleinbuchstaben anmelden.
Anzeige Nutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein, der auf dem Bedienfeld des Scanners angezeigt wird (maximal 32 Zeichen in Unicode (UTF-16)). Dies können Sie leerlassen.
Kennwort	Geben Sie das gewünschte Kennwort für die Authentifizierung ein (maximal 32 Zeichen in ASCII). Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung.
	Lassen Sie dies leer, wenn Sie Nutzer authentifizieren für Benutzer-ID wählen.
Authentifizierungskarten-ID	Geben Sie die ID der Authentifizierungskarte mit maximal 116 Zeichen in ASCII ein. Dies können Sie leerlassen.
	Wenn Sie Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben in den Authentifizierungseinstellungen aktivieren, wird das von Benutzern registrierte Ergebnis angezeigt.
ldentitätsnummer	Dieses Element wird angezeigt, wenn Karte oder Identitätsnummer oder Identitätsnummer unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Nutzer authentifizieren ausgewählt wurde.
	Geben Sie die 4- bis 8-stellige Nummer ein, abhängig von der unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer festgelegten Länge.
Automatisch generieren	Dieses Element wird angezeigt, wenn Karte oder Identitätsnummer oder Identitätsnummer unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Nutzer authentifizieren ausgewählt wurde.
	Durch Klicken wird automatisch eine ID-Nummer mit der Anzahl der Ziffern generiert, die Sie unter Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer ausgewählt haben.

Option	Erklärung
Abteilung	Geben Sie den Abteilungsnamen usw. ein, der den Benutzer identifiziert. Geben Sie bis zu 40 Zeichen ein, die in Unicode (UTF-16) ausgedrückt werden können. Dies können Sie leerlassen.
eMail-Adresse	Geben Sie die E-Mails-Adresse des Benutzers mit maximal 200 Zeichen in ASCII ein. Dies wird als Ziel für In E-Mail scannen verwendet. Dies können Sie leerlassen.
In Ordner scannen	Geben Sie die Speicherziele einzeln ein, falls Individuell in In Ordner scannen > Art der Einstellungen ausgewählt wurde. Beachten Sie folgende Informationen zu den Einstellungsoptionen. "Einstellungselemente für In Ordner scannen (Web Config)" auf Seite 46
Beschränkungen	Sie können die Funktionen für einzelne Benutzer einschränken. Wählen Sie die Funktion aus, die verwendet werden darf.
Voreinstellungen	Sie können bis zu fünf Voreinstellungen festlegen, die nur für den ausgewählten Benutzer in den im Scanner registrierten Voreinstellungen verfügbar sind.
	☐ Voreinstellungen, die einem Benutzer zugewiesen wurden, können nur von diesem Benutzer verwendet werden. Voreinstellungen, die nicht speziell einem Benutzer zugewiesen wurden, können von allen Benutzern verwendet werden.
	 Sie können keine Voreinstellungen verwenden, die in Beschränkungen eingeschränkt wurden.

Voreinstellungen für jeden Nutzer konfigurieren

Sie können bis zu fünf Voreinstellungen festlegen, die nur für den ausgewählten Benutzer in den im Scanner registrierten Voreinstellungen verfügbar sind.

Hinweis:

Bei Epson Device Admin können Sie Voreinstellungen festlegen, indem Sie die Registrierungsnummer der Voreinstellung eingeben. Falls die Registrierungsnummer jedoch geändert wird, wird nur die Nummer verwendet und die Inhalte werden nicht aktualisiert.

- 1. Öffnen Sie die Nutzereinstellung, für die Sie Voreinstellungen einrichten möchten.
- 2. Klicken Sie auf **Voreinstellungen** > **Wählen**.

Eine Liste der im Scanner registrierten Voreinstellungen wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Voreinstellungen, die Sie registrieren möchten.

Hinweis:

Klicken Sie auf Bearbeiten, um den Voreinstellungen-Registrierungsbildschirm des Scanners aufzurufen.

4. Klicken Sie auf Wählen.

Sie kehren zu den Nutzereinstellungen zurück. Prüfen Sie, ob die ausgewählten Voreinstellungen angezeigt werden.

Hinweis:

- □ Voreinstellungen, die von einem authentifizierten Nutzer registriert wurden, sind nur für diesen Nutzer verfügbar.
- □ Voreinstellungen, die nicht von einem authentifizierten Nutzer registriert wurden, können von allen Nutzern verwendet werden. Sie können Funktionen, die vom Administrator beschränkt wurden, jedoch nicht nutzen.

Erstellen einer CSV-Datei zur Stapel-Registrierung von Benutzerinformationen

Erstellen Sie die CSV-Datei zum Importieren der Benutzerinformationen.

Sie können die CSV-Datei leicht mit den einzeln registrierten Benutzerinformationen erstellen. Wir empfehlen, die Benutzerinformationen im Voraus einzeln zu registrieren.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen aus.

Oder wählen Sie die Registerkarte Epson Open Platform > Benutzereinstellungen aus.

- 2. Klicken Sie auf Exportieren.
- 3. Wählen Sie das Dateiformat für **Dateiformat**.

Wählen Sie es wie folgt.

Option	Erklärung
CSV UTF-16 (Tab-Trennzeichen)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Datei mit Microsoft Excel bearbeiten.
	Jeder Parameter wird durch "[]" (Klammern) umschlossen. Geben Sie die Parameter in "[]" ein.
	Wenn Sie die Datei aktualisieren, empfehlen wir, diese zu überschreiben. Wenn Sie die Datei neu speichern, wählen Sie als Dateiformat Unicode-Text (*.txt).
CSV UTF-8 (Komma-Trennzeichen)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Datei mit einem Texteditor oder Makro ohne Microsoft Excel bearbeiten.
CSV UTF-8 (Semikolon-Trennzeichen)	

- 4. Klicken Sie auf **Exportieren**, um die Datei zu speichern.
- 5. Bearbeiten und speichern Sie diese CSV-Datei in einer Tabellenkalkulationsanwendung wie Microsoft Excel oder in einem Texteditor.



Wichtig:

Ändern Sie beim Bearbeiten der Datei nicht die Enkodierungs- und Header-Informationen.

Einstellungselemente für CSV-Dateien

Hinweis:

Sie können CSV-Dateien anderer Modelle verwenden.

Option	Einstellungen und Erläuterung
UserID	Geben Sie die Benutzer-ID ein, für die die Authentifizierung verwendet werden soll (zwischen 1 und 83 Byte in Unicode).
UserName	Geben Sie den Benutzernamen ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird (maximal 32 Zeichen in Unicode). Dies können Sie leerlassen.

Option	Einstellungen und Erläuterung
Password	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung ein (maximal 32 Zeichen in ASCII). Beim Importieren wird dies anstelle von EncPassword als Kennwort festgelegt.
	Lassen Sie dies leer, wenn Sie Benutzer-ID für Nutzer authentifizieren wählen.
	Beim Exportieren ist dies immer leer.
AuthenticationCardID	Legen Sie das Leseergebnis der Identitätskarte fest. Wenn Sie Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben in den Authentifizierungseinstellungen aktivieren, wird das von Benutzern registrierte Ergebnis angezeigt.
	Geben Sie bis zu 116 Zeichen in ASCII ein. Dies können Sie leerlassen.
IDNumber	Dieses Element wird angezeigt, wenn Karte oder Identitätsnummer oder Identitätsnummer unter Authentifizierungseinstellungen > Nutzer authentifizieren ausgewählt wurde.
	Geben Sie eine Zahl ein, die mehr Ziffern enthält als in Authentifizierungseinstellungen > Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer, jedoch nur maximal 8 Ziffern lang ist.
	Eine Identitätsnummer kann nicht doppelt existieren. Geschieht dies, werden Sie beim Import der Datei auf den Fehler hingewiesen. Wenn dies leer gelassen wird, wird automatisch eine Nummer zugewiesen.
Department	Geben Sie den Abteilungsnamen ein, um die Benutzer zu unterscheiden.
	Geben Sie maximal 40 Zeichen in Unicode ein. Dies können Sie leerlassen.
Mail Address	Legen Sie die E-Mail-Adresse für die Benutzer fest. Diese wird als Ziel für In E-Mail scannen verwendet.
	Sie können A-Z, a-z, 0-9, !#'%&'*+/=?^_{[}~@ nutzen. Geben Sie maximal 200 Zeichen ein. "," (Komma) darf nicht als erstes Zeichen verwendet werden. Dies können Sie leerlassen.
FolderProtocol	Stellen Sie den Typ der Funktion In Ordner scannen ein.
	Netzwerkordner (SMB): 0, FTP: 1
FolderPath	Stellen Sie das Speicherziel für die Funktion In Ordner scannen ein.
Folder User Name	Stellen Sie den Benutzernamen für die Funktion In Ordner scannen ein.
Folder Password	Stellen Sie ein Kennwort zur Authentifizierung des Zielordners für die Funktion In Ordner scannen innerhalb von 32 ASCII-Zeichen ein.
	Beim Importieren wird dies anstelle von EncPassword als Kennwort festgelegt. Beim Exportieren ist dies immer leer.
FtpPassive	Stellen Sie den Verbindungsmodus für den FTP-Server ein, wenn FTP als Typ für die Funktion In Ordner scannen ausgewählt ist.
	Aktiver Modus: 0, passiver Modus: 1
FtpPort	Stellen Sie die Portnummer zum Senden gescannter Daten an den FTP-Server auf 0 bis 65 535 ein, wenn FTP als Typ für die Funktion In Ordner scannen ausgewählt ist.
ScanToMemory	Legen Sie Einschränkungen für In USB-Stick scannen fest.
	Nicht erlaubt: 0, erlaubt: 1

Option	Einstellungen und Erläuterung
ScanToMail	Legen Sie Einschränkungen für An eMail scannen fest.
	Sie können In E-Mail scannen nur einstellen, wenn An eMail scannen aktiviert wurde.
	Nicht erlaubt: 0, erlaubt: 1
ScanToFolder	Legen Sie Einschränkungen für In Netzwerkordner/FTP scannen fest.
	Sie können In Ordner scannen nur einstellen, wenn In Netzwerkordner/FTP scannen aktiviert wurde.
	Nicht erlaubt: 0, erlaubt: 1
ScanToCloud	Legen Sie Einschränkungen für In Cloud scannen fest.
	Nicht erlaubt: 0, erlaubt: 1
ScanToComputer	Legen Sie Einschränkungen für An Computer scannen fest.
	Nicht erlaubt: 0, erlaubt: 1
PresetIndex	Legen Sie die Voreinstellungen fest, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten. Sie können durch Komma getrennt bis zu fünf Registrierungsnummern von Voreinstellungen für Voreinstellungen festlegen.
EncPassword	Beim Exportieren von Benutzereinstellungen wird der für Password eingestellte Parameter verschlüsselt und der Wert wird dann mit BASE64 kodiert und ausgegeben.
	Beim Importieren mit dem neuen Kennwort für Password wird dieser Wert ignoriert.
	Wenn Password leer ist, wird dieser Wert verwendet und das Kennwort verbleibt wie vor dem Export.
EncFolderPassword	Beim Exportieren wird der für FolderPassword eingestellte Parameter verschlüsselt und der Wert wird dann mit BASE64 kodiert und ausgegeben.
	Beim Importieren mit dem neuen Kennwort für FolderPassword wird dieser Wert ignoriert.
	Wenn FolderPassword leer ist, wird dieser Wert verwendet und das Kennwort verbleibt wie vor dem Export.

Zugehörige Informationen

→ "Import aus CSV/ENE-Datei" auf Seite 59

Stapelregistrierung von Benutzerinformationen über CSV-Dateien

Sie können Benutzer mit einer CSV-Datei gebündelt registrieren.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen.

Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform** > **Benutzereinstellungen** zu.

- 2. Klicken Sie auf **Importieren**.
- 3. Klicken Sie auf **Durchsuchen...** zur Auswahl der zu importierenden Datei und dann auf **Öffnen**.
- 4. Klicken Sie auf **Importieren**.

5. Klicken Sie nach dem Prüfen der angezeigten Informationen auf OK.

Zugehörige Informationen

→ "Erstellen einer CSV-Datei zur Stapel-Registrierung von Benutzerinformationen" auf Seite 34

Synchronisierung mit dem LDAP-Server (Web Config)

Nehmen Sie die LDAP-Servereinstellungen für den Scanner mit Web Config vor.

Richten Sie dies ein, wenn Sie LDAP oder Lokale DB und LDAP unter Authentisierungsmethode wählen.

Einzelheiten zu den Einstellungselementen finden Sie unter den entsprechenden Einträgen unter Epson Device Admin in diesem Handbuch.

Zugehörige Informationen

- → "LDAP-Server-Einstellungselemente" auf Seite 55
- → "Kerberos-Einstellungselemente" auf Seite 58
- → "Suche-Einstellungselemente" auf Seite 57

Verfügbare Dienste

Die folgenden Verzeichnisdienste werden unterstützt.

Servicename Version	
Active Directory	Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019
OpenLDAP	Ver.2.3, Ver.2.4

Vornehmen der LDAP-Servereinstellungen (Web Config)

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > LDAP-Server > Grundlegend (Primärer Server)

Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** zu und dann > **LDAP-Server** > **Grundlegend** (**Primärer Server**).

2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Siehe die verwandten Informationen für Einzelheiten zu jedem Element.

- 3. Klicken Sie auf **OK**.
- 4. Wenn Sie **Kerberos-Authentifizierung** für **Authentisierungsmethode** auswählen, nehmen Sie Kerberos-Einstellungen über **Netzwerk** > **Kerberos-Einstellungen** vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können bis zu 10 Kerberos-Einstellungen registrieren. Sollten Sie dies nicht auswählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Legen Sie den sekundären LDAP-Server bei Bedarf unter **Grundlegend (Sekundärer Server)** fest und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Einstellungselemente gleichen denen des primären Servers.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- → "LDAP-Server-Einstellungselemente" auf Seite 55
- → "Kerberos-Einstellungselemente" auf Seite 58

Prüfen der LDAP-Server-Verbindung

Zur Durchführung eines Verbindungstests zum LDAP-Server anhand des unter **LDAP-Server** > **Sucheinstellungen** eingestellten Parameters.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > LDAP-Server > Verbindungstest (Primärer Server).

Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** zu und dann > **LDAP-Server** > **Verbindungstest** (**Primärer Server**).

2. Klicken Sie auf Start.

Das Ergebnis wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Vornehmen der Suchattributeinstellungen

Legen Sie das Suchattribut des Benutzers für die Registrierung bei Epson Print Admin Serverless über den LDAP-Server fest.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > LDAP-Server > Sucheinstellungen (Epson Print Admin Serverless).

Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** zu und dann > **LDAP-Server** > **Sucheinstellungen** (**Epson Print Admin Serverless**).

- 2. Stellen Sie jeden Wert ein.
- 3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

→ "Suche-Einstellungselemente" auf Seite 57

Optionale Einstellungen (Web Config)

Legen Sie andere Funktionen nach Bedarf fest.

Zugangssteuerungseinstellungen

Legen Sie Funktionen fest, die für den Nutzer verfügbar sind.

Einstellung der Zugriffsberechtigungen für authentifizierte Benutzer (Web Config)

Wenn Sie Geräteauthentifizierung in Epson Print Admin Serverless nutzen, können Sie auch Zugangsbeschränkungen für jeden Nutzer Benutzereinstellungen für Web Config festlegen. Beachten Sie relevante Informationen für Details zu Einstellungselementen.

Sie können auch alle Funktionen für alle angemeldeten Benutzer einschränken. Stellen Sie dies ein, um zu verhindern, dass Benutzer scannen. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen aus.

Oder wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Benutzereinstellungen** aus.

- 2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben **1**.
- 3. Wählen oder deaktivieren Sie in **Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion.** das Kontrollkästchen **Scan**.
- 4. Klicken Sie auf Übernehmen.

Zugehörige Informationen

→ "Einstellungselemente für Benutzerinformationen" auf Seite 32

Zugangsberechtigung zum Treiber einrichten (Web Config)

Erlauben Sie das Scannen von Ihrem Computer in den Berechtigungen.

Wenn Sie die Benutzer nicht einschränken möchten, wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend aus und dann Erlaubt Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen.

Schränken Sie die Benutzer mit den folgenden Schritten ein und richten Sie Konten für die Benutzung des Scanners in Epson Scan 2 ein.

1. Wählen Sie **Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen** aus **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless**.

Oder wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Benutzereinstellungen** aus.

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen** bei einer nicht registrierten Zeile mit Ausnahme von 1.

Hinweis

1 ist für Anwendungen, wie das Authentifizierungssystem, reserviert.

3. Geben Sie **Benutzername** und **Kennwort** ein.

Hinweis:

Die hier festgelegte Kombination aus Benutzername und Kennwort dient der Treiber- und Softwareauthentifizierung.

4. Wählen Sie Scan in Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion. aus.

- 5. Klicken Sie auf Übernehmen.
- 6. Registrieren Sie die in Schritt 3 am Computer mit Epson Scan 2 eingerichtete Kombination aus Benutzername und Kennwort.

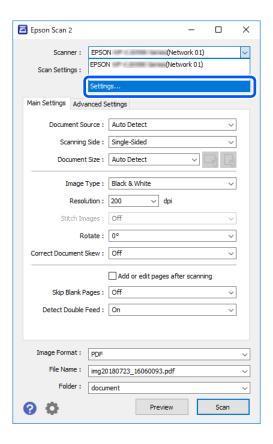
Zugehörige Informationen

→ "Vom Computer scannen" auf Seite 40

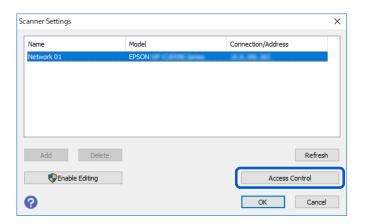
Vom Computer scannen

Wenn Sie vom Computer scannen möchten, richten Sie die Informationen für Zugangsbeschränkungen in Epson Scan 2 ein.

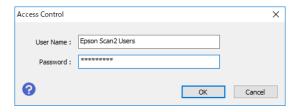
- 1. Starten Sie Epson Scan 2.
- 2. Wählen Sie **Einstellungen** unter **Scanner**.



3. Wählen Sie den Scanner, klicken Sie dann auf Zugriffssteuerung.



4. Legen Sie Benutzername und Kennwort, fest, klicken Sie dann auf OK.



5. Klicken Sie auf **OK**.

Anmelden registrierter Nutzer bei Web Config (Web Config) zulassen

1. Wählen Sie Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend aus Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless.

Oder greifen Sie auf Produktsicherheit-Register > Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend zu.

- 2. Wählen Sie Registrierten Nutzern das Anmelden an Web Config erlauben.
- 3. Klicken Sie auf **OK**.

Erlauben von Scanfunktionen ohne Authentifizierung (Web Config)

Das erlaubt Benutzern die Verwendung von Scanfunktionen, selbst wenn sie nicht angemeldet sind. Die Symbole für Funktionen werden auf dem Anmeldebildschirm angezeigt.

1. Wählen Sie **Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend** aus **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless**.

Oder wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Grundlegend**

- 2. Wählen Sie **Scan** aus für Funktionen, die Sie auf dem Bedienfeld erlauben möchten, selbst wenn der Benutzer abgemeldet ist.
- 3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

→ "Erlauben von Scanfunktionen ohne Authentifizierung (Konfigurationsvorlage)" auf Seite 65

Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Web Config)

Lesen Sie das Leseformat für Authentifizierungsinformationen fest, die von einer Identitätskarte empfangen werden.

- Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Kartenleser aus.
 Oder wählen Sie die Registerkarte Geräteverwaltung > Kartenleser aus.
- 2. Legen Sie die Leseinformationen des Authentifizierungsgerät und der Identitätskarte fest.
- Klicken Sie auf Weiter.
 Der Einstellungsbestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 4. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

→ "Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen" auf Seite 22

Einstellungselemente für das Authentifizierungsgerät

Element	Erklärung
Vendor ID	Legen Sie die Herstellerkennung des Authentifizierungsgeräts für die Nutzungseinschränkung von 0000 bis FFFF mit 4 alphanumerischen Zeichen fest. Wenn Sie keine Einschränkung festlegen wollen, stellen Sie 0000
	ein.
Product ID	Legen Sie die Produktkennung des Authentifizierungsgeräts für die Nutzungseinschränkung von 0000 bis FFFF mit 4 alphanumerischen Zeichen fest.
	Wenn Sie keine Einschränkung festlegen wollen, stellen Sie 0000 ein.
Betriebsparameter	Legen Sie den Betriebsparameter des Authentifizierungsgeräts zwischen 0 und 8192 fest.
	A–Z, a–z, 0–9, +, /, =, Leerzeichen und Zeilenvorschub sind verfügbar.

Element		Erklärung	
Epson Print Admin Serverless	Kartenleser	Wählen Sie das Umwandlungsformat für das Authentifizierungsgerät.	
Serveriess	Authentifizierungskarten-ID- Speicherformat	Wählen Sie das Umwandlungsformat für Authentifizierungsinformationen einer Identitätskarte.	
	Kartenidentitätsnummernbereich festlegen	Aktivieren Sie die Spezifikation der Leseposition.	
	Textstartposition	Geben Sie die Textstartposition und die Anzahl der Zeichen an. Sie können eine Zahl zwischen 1 und 4096 angeben.	
	Anzahl Zeichen	Geben Sie die Anzahl der Zeichen für das Lesen von Identitätsinformationen ein.	
		Sie können eine Zahl zwischen 1 und 4096 angeben.	

$Authentifizierungsger\"{a}t, Einstellungselemente f\"{u}r Karten-ID-Speicher format$

Ausgabeformat	Beschreibung	
Format 1 (Standard) Gibt den binären Wert als Hexadezimalwert aus.		
Format 2	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberem und unterem binären Byte-Wert erhalten wird, als Hexadezimalzahl aus.	
Format 3	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertierung erhalten wird, als Hexadezimalzahl aus.	
Format 4	Gibt einen binären Wert als Dezimalzahl aus.	
Format 5	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberem und unterem binären Byte-Wert erhalten wird, als Dezimalzahl aus.	
Format 6	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertieru erhalten wird, als Dezimalzahl berechnet aus.	
Format 7	Gibt den binären Wert als hexadezimale ASCII-Zeichenfolge aus.	
Format 8	Outputs den Wert, der durch Vertauschen des oberen und unteren binären Byte-Wert erhalten wird, als hexadezimale ASCII-Zeichenfolge aus.	
Format 9	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertie erhalten wird, als hexadezimale ASCII-Zeichenfolge berechnet aus.	
Format 10	Gibt den binären Wert als dezimale ASCII-Zeichenfolge aus.	
Format 11	Outputs den Wert, der durch Vertauschen des oberen und unteren binären Byte-Werts erhalten wird, als dezimale ASCII-Zeichenfolge aus.	
Format 12	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertierung erhalten wird, als dezimale ASCII-Zeichenfolge berechnet aus.	
Format 13	Gibt den binären Wert als ASCII-Zeichenfolge aus.	

Mailserver-Einstellungen (Web Config)

Stellen Sie dies ein, wenn Sie die folgenden Funktionen verwenden, um E-Mails zu senden.

☐ In E-Mail scannen

Mit dieser Funktion werden gescannte Daten an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesandt, der sich am Scanner angemeldet hat.

☐ An eMail scannen

Diese Funktion ermöglicht das Senden gescannter Daten an eine angegebene E-Mail-Adresse.

☐ eMail-Benachrichtigung

Diese Funktion ermöglicht den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen, wenn Ereignisse z. B. Fehler auftreten.

Sie können die Mailserver in **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **eMail-Server** > **Grundlegend** konfigurieren.

Nach dem Konfigurieren können Sie die Verbindung zum Mailserver überprüfen, indem Sie **eMail-Server** > **Verbindungstest** auswählen.

Hinweis:

Nehmen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Netzwerk > eMail-Server vor.

Zugehörige Informationen

- → "Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)" auf Seite 31
- → "Infos zur E-Mail-Benachrichtigung" auf Seite 79

Mailserver-Einstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung		
Authentisierungsmethode	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Scanner für den Zugriff auf den Mailserver an.		
	Aus Authentifizierung ist bei Kommunikation mit einem Mailserver deaktiviert.		
	SMTP-Authentisierung	SMTP-Authentisierung Erfordert, dass ein Mailserver SMTP-Authentifizierung unterstützt.	
	POP vor SMTP Konfigurieren Sie den POP3-Server bei Auswahl dieser Methode.		
Authentisierungskonto	Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie den authentifizierten Kontonamen zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII (0x20-0x7E) ein.		
Authentisiertes Kennwort	Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie das authentifizierte Passwort zwischen 0 und 20 Zeichen in ASCII (0x20-0x7E) ein.		
Absender-eMail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Geben Sie 0 bis 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) mit Ausnahme von : () $< >$ [] ; \neq ein. Ein Punkt "." kann nicht das erste Zeichen sein.		
SMTP-Serveradresse	Geben Sie 0 bis 255 Zeichen aus A–Z a–z 0–9 ein. Sie können das Ipv4- oder FQDN-Format verwenden.		

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.	
Sichere Verbindung	Geben Sie die sichere Verbin	dungsmethode für den E-Mail-Server an.
	Keine Wenn Sie POP vor SMTP bei Authentisierungsmethode wählen, wird die Verbindungsmethode auf Keine eingestellt.	
	SSL/TLS Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist.	
	STARTTLS Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist.	
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Wir empfehlen, die Option auf Aktivieren zu setzen.	
POP3-Serveradresse	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie die POP3- Serveradresse zwischen 0 und 255 Zeichen bestehend aus A-Z a-z 0-9 ein. Sie können das Ipv4- oder FQDN-Format verwenden.	
POP3-Serverportnummer	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.	

Einstellungen für In Ordner scannen konfigurieren (Web Config)

Legen Sie die Funktion In Ordner scannen über Epson Print Admin Serverless fest. Sie können folgende Speicherziele mit der Funktion In Ordner scannen festlegen.

Ziel festlegen	Ziel	Authentifizierungsme- thode	Zielpfad
Nutzerordner	Je Nutzer	Lokale DB, Lokale DB und LDAP	Kontakte
Nutzerordner	Je Nutzer	LDAP, Lokale DB und LDAP	LDAP-Attribut
Freigabeordner*	Alle Nutzer	Lokale DB, Lokale DB und LDAP	Gerät (Einstellung für die Funktion In Ordner scan- nen)

^{* :} Ein Ordner, der nach der Nutzerkennung benannt ist, wird automatisch unmittelbar unter dem angegebenen Ordnerpfad oder der URL erstellt.

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen.

Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Epson Open Platform** zu und dann > **Epson Print Admin Serverless** > **In Netzwerkordner/FTP scannen**.

- 2. Stellen Sie jeden Wert ein.
- 3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungselemente für In Ordner scannen (Web Config)

Element		Erklärung
In Einstellung speichern	Art der Einstellungen	 Freigegeben Erstellt automatisch einen Ordner, der nach der Nutzerkennung benannt ist, in dem Ordnerpfad oder der URL, der/die in Speichern unter angegeben ist, und speichert die Scanergebnisse in diesem Ordner. Individuell: Stellen Sie den Zielordner für Scanergebnisse für jeden Ntuzer ein. Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen festgelegt werden. Vom LDAP-Server authentifizierte Nutzer können den Speicherort im Suchattribut des LDAP-Servers festlegen.
	Тур	Wählen Sie das Übertragungsprotokoll. Wenn das Ausgabeziel für das Scanergebnis ein Netzwerkordner ist, wählen Sie Netzwerkordner (SMB) . Wählen Sie für einen FTP-Server FTP .
	Speichern unter	Wenn Sie Netzwerkordner (SMB) in Typ auswählen, geben Sie den Ausgabepfad für die gescannten Daten an. Wenn Sie FTP in Typ wählen, geben Sie die Ausgabe-URL für die gescannten Daten an. Geben Sie bis zu 160 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).
	Verbindungsmodus	Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Wählen Sie einen Modus für die Verbindung mit dem FTP-Server.
	Anschlussnummer	Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Geben Sie die Portnummer für das Senden der gescannten Daten an einen FTP-Server zwischen 0 und 655353 ein.
Authentifizi erungseinst ellungen	Art der Einstellungen	Dies wird angezeigt, wenn Individuell als Art der Einstellungen in In Einstellung speichern ausgewählt ist. Freigegeben Die für Benutzername und Kennwort konfigurierten Einstellungen werden unabhängig von der Authentifizierungsmethode zur Authentifizierung genutzt. Individuell: Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen individuell festgelegt werden. Bei vom LDAP-Server authentifizierten Nutzern werden Einstellungen für Benutzername und Kennwort für die Authentifizierung genutzt.
	Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein. Geben Sie bis zu 30 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).
	Kennwort	Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein. Geben Sie bis zu 20 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).

Ändern des Speicherorts für In Netzwerkordner/FTP scannen (Web Config) unterbinden

Der Standardspeicherort für In Netzwerkordner/FTP scannen kann so festgelegt werden, dass der Benutzer ihn nicht ändern kann.

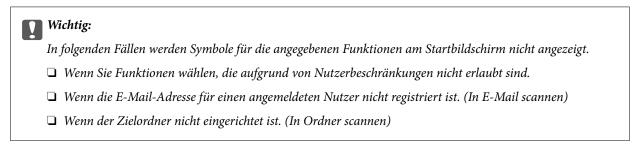
Sie können dies unter Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen unter Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless oder über die Registerkarte Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen festlegen.

Element	Erklärung
Manuelle Eingabe des Ziels verbieten	Falls aktiviert, kann der Benutzer den Standardspeicherort nicht ändern.

Startbildschirm bearbeiten (Web Config)

Sie können nur erforderliche Symbole anzeigen, indem Sie das Symbollayout am Startbildschirm für das Bedienfeld bearbeiten.

- 1. Wählen Sie Epson Print Admin Serverless > One-Touch-Funktionen anpassen aus Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless.
 - Oder wählen Sie die Registerkarte Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > One-Touch-Funktionen anpassen aus.
- 2. Wählen Sie das Layout der am Bedienfeld angezeigten Symbole unter **Maximale Funktionen je Bildschirm**. Das Bild ändert sich entsprechend dem ausgewählten Layout.



- 3. Wählen Sie die Bildschirmanzahl unter **Bildschirm(e)**.
- 4. Wählen Sie die anzuzeigenden Funktion in der Zeile mit der Nummer der Position, an der Sie das Symbol anzeigen möchten.
- 5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

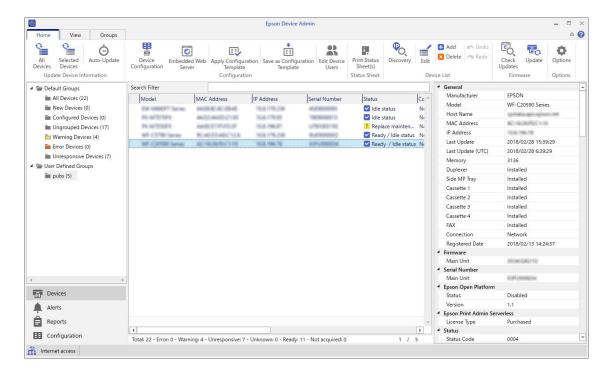
→ "Startbildschirm bearbeiten (Konfigurationsvorlage)" auf Seite 66

Batch-Einstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)

Bei der Verwendung von Epson Device Admin können Sie Epson Print Admin Serverless-Einstellungen bei mehreren Scannern gleichzeitig vornehmen.

Einzelheiten finden Sie im Handbuch oder in der Hilfe von Epson Device Admin.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Epson Print Admin Serverless vor, abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode. Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen.



Zugehörige Informationen

→ "Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode" auf Seite 14

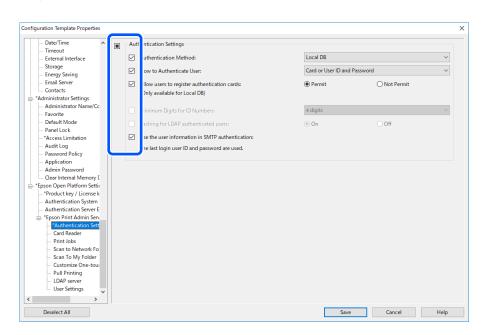
Arbeitsablauf von Epson Device Admin

Nehmen Sie Einstellungen für Epson Print Admin Serverless durch Verwendung der Konfigurationsvorlage für Epson Device Admin vor. Wenden Sie anhand des nachstehenden Ablaufs den Einstellungswert auf den Scanner an.

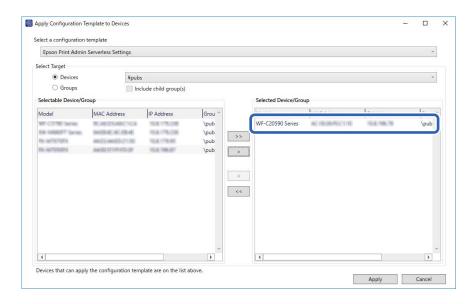
1. Erstellen Sie die Konfigurationsvorlage.

2. Geben Sie am Optionseinstellungsbildschirm den Wert ein bzw. wählen Sie ihn, und aktivieren Sie die Option, die Sie anwenden möchten.

Folgendes ist ein Beispiel.



- 3. Speichern Sie die Konfigurationsvorlage.
- 4. Wählen Sie den Scanner, auf den Sie den Einstellungswert anwenden möchten, und wenden Sie die Konfigurationsvorlage an.



Hinweise zur grundlegenden Verwendung der Konfigurationsvorlage finden Sie in den entsprechenden Informationen.

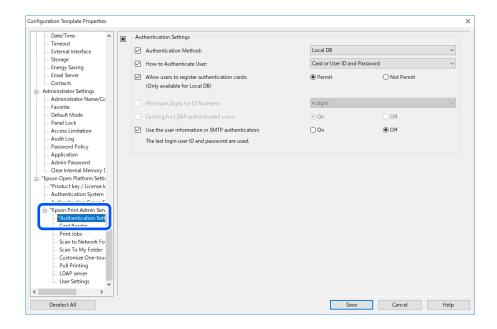
Zugehörige Informationen

- → "Erstellen der Konfigurationsvorlage" auf Seite 24
- → "Anwenden der Konfigurationsvorlage" auf Seite 26

Vornehmen von Benutzerauthentifizierungseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **Authentifizierungseinstellungen** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

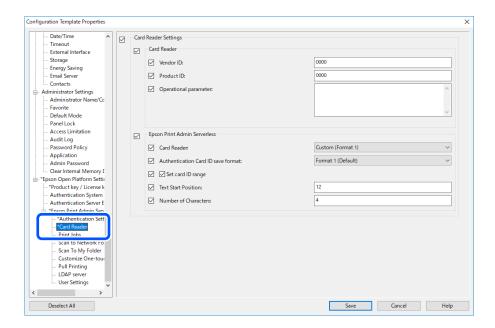
Zugehörige Informationen

→ "Einstellungselemente für die Authentifizierung" auf Seite 30

Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Konfigurationsvorlage)

Lesen Sie das Leseformat für Authentifizierungsinformationen fest, die von einer Identitätskarte empfangen werden.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **Kartenleser** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Legen Sie die Leseinformationen des Authentifizierungsgerät und der Identitätskarte fest. Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

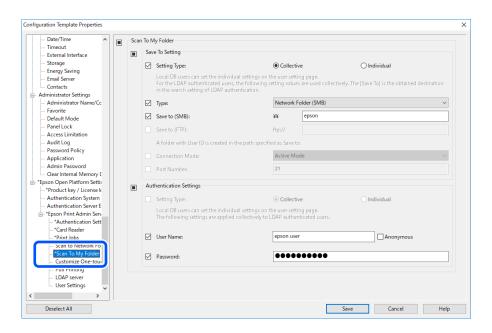
Zugehörige Informationen

- → "Einstellungselemente für das Authentifizierungsgerät" auf Seite 42
- → "Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen" auf Seite 22

Einstellungen für "In meinen Ordner scannen" vornehmen (Konfigurationsvorlage)

Konfigurieren Sie die Funktion "In meinen Ordner scannen" mit Epson Print Admin Serverless. Damit die Funktion "In meinen Ordner scannen" funktioniert, wird ein Nutzerkennungs-Namensordner automatisch unter dem zugewiesenen Ordnerpfad oder der URL erstellt und gescannte Daten werden dann dort gespeichert.

1. Wählen Sie Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Scan in Mein Ordner ablegen aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Einstellungselemente für Scan in Mein Ordner ablegen (Konfigurationsvorlage)

Element		Erklärung	
In	Art der Einstellungen	□ Kollektiv	
Einstellu ng speicher n		Erstellt automatisch einen Ordner, der nach der Nutzerkennung benannt ist, in dem Ordnerpfad oder der URL, der/die in Speichern unter angegeben ist, und speichert die Scanergebnisse in diesem Ordner.	
		□ Individuell:	
		Stellen Sie den Zielordner für Scanergebnisse für jeden Ntuzer ein.	
		Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen festgelegt werden.	
		Vom LDAP-Server authentifizierte Nutzer können den Speicherort im Suchattribut des LDAP-Servers festlegen.	
	Тур	Wählen Sie das Übertragungsprotokoll. Wenn das Ausgabeziel für das Scanergebnis ein Netzwerkordner ist, wählen Sie Netzwerkordner (SMB) .	
		Wählen Sie für einen FTP-Server FTP .	
	Speichern unter (SMB)	Festzulegen, wenn Sie Netzwerkordner (SMB) unter Typ wählen.	
		Geben Sie den Pfad des Ausgabeziels für gescannte Daten an.	
		Geben Sie bis zu 160 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).	
	Speichern unter (FTP)	Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Geben Sie die URL des Ausgabeziels für gescannte Daten an.	
		Geben Sie bis zu 160 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).	
	Verbindungsmodus	Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen.	
		Wählen Sie einen Modus für die Verbindung mit dem FTP-Server.	
	Anschlussnummer	Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen.	
		Geben Sie die Portnummer für das Senden der gescannten Daten an einen FTP- Server zwischen 1 und 655353 ein.	
Authent ifizierun	Art der Einstellungen	Dies wird angezeigt, wenn Individuell als Art der Einstellungen in In Einstellung speichern ausgewählt ist.	
gseinste Ilungen		□ Kollektiv	
		Die für Benutzername und Passwort konfigurierten Einstellungen werden unabhängig von der Authentifizierungsmethode zur Authentifizierung genutzt.	
		□ Individuell:	
		Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen individuell festgelegt werden.	
		Bei vom LDAP-Server authentifizierten Nutzern werden Einstellungen für Benutzername und Passwort für die Authentifizierung genutzt.	
	Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein.	
		Geben Sie bis zu 255 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).	
		Wenn Sie Anonymer Name wählen, wird der Nutzername auf "anonym" fixiert.	
	Passwort	Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein.	
		Geben Sie bis zu 255 Zeichen in ASCII ein.	

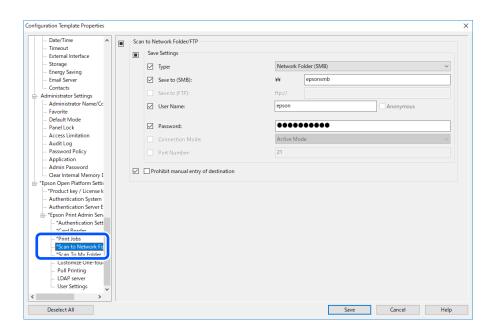
Zugehörige Informationen

→ "Einstellungen für In Ordner scannen konfigurieren (Web Config)" auf Seite 45

Ändern des Speicherorts für An Netzwerkordner/FTP scannen unterbinden (Konfigurationsvorlage)

Der Standardspeicherort für An Netzwerkordner/FTP scannen kann so festgelegt werden, dass der Benutzer ihn nicht ändern kann.

1. Wählen Sie Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > An Netzwerkordner/FTP scannen aus der Konfigurationsvorlage.



2. Aktivieren Sie Manuelle Eingabe des Zieles untersagen.

Zugehörige Informationen

→ "Ändern des Speicherorts für In Netzwerkordner/FTP scannen (Web Config) unterbinden" auf Seite 47

Synchronisieren mit dem LDAP-Server (Konfigurationsvorlage)

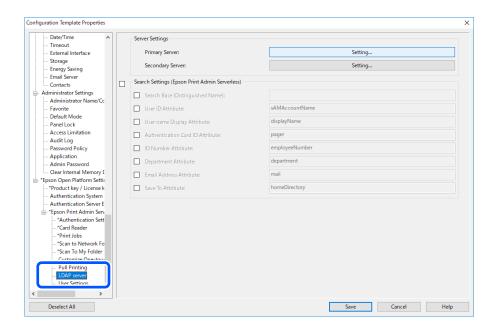
Legen Sie die LDAP-Server-Einstellung der Authentifizierungsmethode für **LDAP** oder **Lokale DB und LDAP** fest und suchen Siie die Attributseinstellung, die zur Identifizierung der Benutzerinformationen verwendet wird.

Dies kann als redundantes System des LDAP-Servers verwendet werden.

Hinweis:

Die hier konfigurierten LDAP-Servereinstellungen entsprechen den Einstellungen unter **Netzwerk > LDAP-Server > Servereinstellungen (Primärer Server)** und **Servereinstellungen (Sekundärer Server)**, verwendet für **Kontakte**. Wenn Sie hier einen Wert ändern, wird er auch in der anderen Konfiguration aktualisiert.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **LDAP-Server** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

Zugehörige Informationen

- → "LDAP-Server-Einstellungselemente" auf Seite 55
- → "Kerberos-Einstellungselemente" auf Seite 58
- → "Suche-Einstellungselemente" auf Seite 57

Verfügbare Dienste

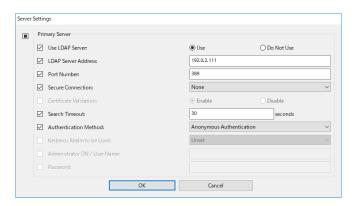
Die folgenden Verzeichnisdienste werden unterstützt.

Servicename	Version
Active Directory	Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019
OpenLDAP	Ver.2.3, Ver.2.4

LDAP-Server-Einstellungselemente

Klicken Sie auf Einstellungen für Servereinstellungen (Primärer Server).

Wenn Sie **Kerberos-Authentifizierung** für **Authentisierungsmethode** wählen, nehmen Sie Kerberos-Einstellungen über **Netzwerk** > **Sicherheit** > **Kerberos-Einstellungen** vor.



Option	Einstellungen und Erläuterung	
LDAP-Server verwenden	Wählen Sie dies, wenn Sie einen LDAP-Server verwenden.	
LDAP-Serveradresse	Geben Sie die Adresse des LDAP-Servers ein. Geben Sie 1 bis 1024 Zeichen im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Für das FQDN-Format können Sie alphanumerische Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) und "-" verwenden, außer für Anfang und Ende der Adresse.	
Anschlussnummer	Geben Sie die LDAP-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.	
Sichere Verbindung	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Zugriff des Scanners auf den LDAP-Server an.	
Zertifikatsprüfung	Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Zertifikat des LDAP-Servers validiert. Wir empfehlen, die Option auf Aktiviert zu setzen.	
	Zum Vornehmen der Einstellung muss das CA-Zertifikat im Scanner importiert werden.	
Zeitüberschreitung für Suchen	Legen Sie die Länge der Suchzeit bis zur Zeitüberschreitung zwischen 0 und 99999 fest.	
Authentisierungsmethode	Wählen Sie eine der Methoden.	
	Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung wählen, wählen Sie Kerberos- Einstellungen , um Kerberos-Einstellungen vorzunehmen.	
	Zur Durchführung der Kerberos-Authentifizierung ist folgende Umgebung erforderlich.	
	☐ Der Scanner und der DNS-Server können kommunizieren.	
	 Die Uhrzeiten des Scanners, des KDC-Servers und des Servers, der für die Authentifizierung erforderlich ist (LDAP-Server, SMTP-Server, Dateiserver), sind synchronisiert. 	
	 Wenn der Service-Server als IP-Adresse zugewiesen ist, wird der FQDN des Service-Servers in der Reverse-Lookup-Zone des DNS-Servers registriert. 	
Zu verwendender Kerberos-Realm	Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung als Authentisierungsmethode wählen, wählen Sie den Kerberos-Realm, den Sie verwenden möchten.	
Administrator-DN / Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den LDAP-Server in 1024 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie nichts angeben möchten, leer lassen.	

Option	Einstellungen und Erläuterung
Passwort	Geben Sie das Kennwort für den LDAP-Server in 1024 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie nichts angeben möchten, leer lassen.

Zugehörige Informationen

→ "Importieren aus dem LDAP-Server" auf Seite 61

Suche-Einstellungselemente

Legen Sie das Suchattribut der Benutzer zur Synchronisierung mit der LDAP-Serverauthentifizierung fest. Sucheinstellung

Element	Einstellungen und Erläuterung
Suchbasis (distinguierter Name)	Geben Sie die Startposition für das Suchen der Benutzerinformationen ein, wenn Sie sie über den LDAP-Server suchen. Geben Sie zwischen 0 und 128 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie nicht nach einem bestimmten Attribut suchen, lassen Sie dies leer. Beispiel für das lokale Serververzeichnis: dc=server,dc=local
Attribut der Benutzer-ID	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach der Benutzer-ID angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 1 und 255 ASCII-Zeichen ein. Das erste Zeichen muss a–z oder A–Z sein. Beispiel: cn, uid
Benutzernamensanzeigeattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der als Benutzername angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 ASCII-Zeichen ein. Das erste Zeichen muss a–z oder A–Z sein. Dies können Sie leerlassen. Beispiel: cn, name
ID-Attribut der Authentifizierungskarte	Geben Sie den Attributnamen an, der als Authentifizierungskarten-ID angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 ASCII-Zeichen ein. Das erste Zeichen muss a–z oder A–Z sein. Dies können Sie leerlassen. Beispiel: cn, sn
Attribut der ID-Nummer	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach der Identitätsnummer angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 1 und 255 ASCII-Zeichen ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: cn, id
Attribut der Abteilung	Geben Sie den Attributnamen an, der als Abteilungsname angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 ASCII-Zeichen ein. Das erste Zeichen muss a–z oder A–Z sein. Dies können Sie leerlassen. Beispiel: ou, ou-cl
eMail-Adressattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche von E-Mail-Adressen angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 1 und 255 ASCII-Zeichen ein. Das erste Zeichen muss a–z oder A–Z sein. Beispiel: mail

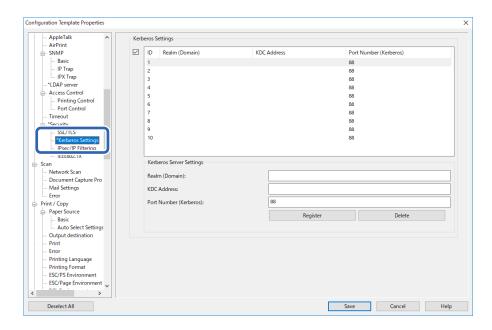
Element	Einstellungen und Erläuterung
In Attribut speichern	Geben Sie den zur Bezugnahme auf das Speicherziel für Scan in Mein Ordner ablegen verwendeten Attributnamen an. Geben Sie 0 bis 255 Zeichen in ASCII ein.
	Beispiel: homeDirectory

Zugehörige Informationen

- → "Synchronisierung mit dem LDAP-Server (Web Config)" auf Seite 37
- → "Importieren aus dem LDAP-Server" auf Seite 61

Kerberos-Einstellungselemente

Wählen Sie Netzwerk > Sicherheit > Kerberos-Einstellungen.



Element	Einstellungen und Erläuterung
Realm (Domain)	Geben Sie die Zone (Realm) des Kerberos-Servers mit bis zu 1024 ASCII ein. Falls dies nicht registriert wird, das Feld leer lassen.
KDC-Adresse	Geben Sie die Adresse des Kerberos-Authentifizierungsservers ein. Geben Sie 1024 Zeichen oder weniger im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Falls dies nicht registriert wird, das Feld leer lassen.
Portnummer (Kerberos)	Geben Sie die Kerberos-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.

Registrierung der Benutzerinformationen (Konfigurationsvorlage)

Registrieren Sie Benutzerinformationen, die für die Benutzerauthentifizierung verwendet werden.

Wenn Sie LDAP unter Authentisierungsmethode wählen, müssen Sie Benutzer nicht registrieren.

Import der Benutzerinformationen (Konfigurationsvorlage)

Sie können Benutzerinformationen für den Scanner im Stapel importieren, indem Sie den LDAP-Server oder eine CSV/ENE-Datei verwenden.

Suchen Sie Benutzerinformationen für Epson Print Admin Serverless auf dem LDAP-Server und importieren Sie sie dann in Scanner.

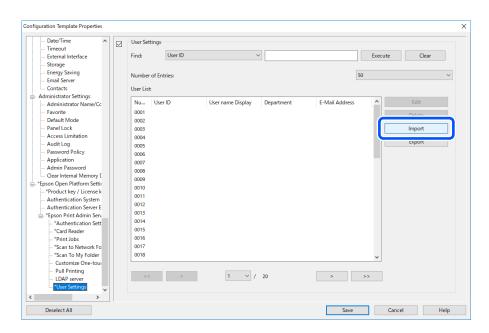
Sie können Benutzerinformationen bis zu der Anzahl Benutzer, die nicht bereits in Kontakte zugewiesen wurden, importieren.

Hinweis:

Die ENE-Datei ist eine von Epson bereitgestellte Binärdatei, die die Kontakte oder Benutzerinformationen verschlüsselt und speichert. Sie kann über Epson Device Admin exportiert werden und ein Kennwort kann festgelegt werden. Dies ist nützlich, wenn Sie Benutzerinformationen aus der Sicherungsdatei importieren möchten.

Import aus CSV/ENE-Datei

- 1. Wählen Sie Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen
- 2. Wählen Sie Scanner bei Typ.
- 3. Klicken Sie auf **Importieren**.



4. Wählen Sie CSV- oder ENE-Datei bei Importquelle.



5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.

Der Dateiauswahlbildschirm wird angezeigt.

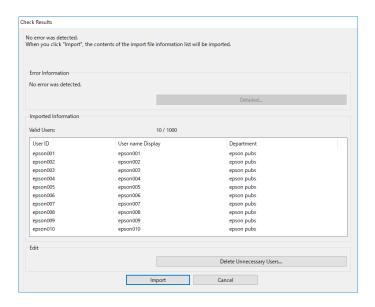
- 6. Wählen Sie die zu importierende Datei und klicken Sie dann auf Öffnen.
- 7. Wählen Sie, wie die Datei importiert werden soll.
 - ☐ Überschreiben und hinzufügen: Wenn die gleiche Benutzer-ID bereits vorhanden ist, überschreiben Sie sie. Fügen Sie sie andernfalls hinzu.
 - ☐ Alles ersetzen: Ersetzen Sie alle Benutzerinformationen mit neuen.

8. Klicken Sie auf Importieren.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Das Validierungsergebnis wird angezeigt.



Hinweis:

- ☐ Wenn die Benutzerinformationen die verfügbare Anzahl überschreiten, wird eine Anweisung zur Löschung von Benutzerinformationen angezeigt. Löschen Sie vor dem Importieren die Benutzerinformationen, die die Verfügbarkeit überschritten haben.
- □ Wenn Sie auf **Überflüssige Benutzer löschen** klicken, wird der Benutzerlöschbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Benutzerinformationen und klicken Sie auf **Löschen**. Sie können die Benutzerinformationen vor dem Importieren löschen.

10. Klicken Sie auf Importieren.

Die Benutzerinformationen werden in die Konfigurationsvorlage importiert.

Zugehörige Informationen

→ "Erstellen einer CSV-Datei zur Stapel-Registrierung von Benutzerinformationen" auf Seite 34

Importieren aus dem LDAP-Server

- 1. Wählen Sie Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen aus.
- 2. Klicken Sie auf Importieren.
- 3. Wählen Sie LDAP bei Importquelle.



4. Klicken Sie auf Einstellungen.

Die LDAP-Servereinstellungen werden angezeigt.

Hinweis:

Die LDAP-Servereinstellungen sind die Einstellungen zum Importieren der Benutzerinformationen vom LDAP-Server in den Scanner. Die importierten Benutzerinformationen werden verwendet, um Benutzer mit dem Scanner selbst zu authentifizieren.

Wenn Sie aber **LDAP** oder **Lokale DB und LDAP** als Authentifizierungsmethode wählen, kommunizieren Sie mit dem LDAP-Server, um Benutzer zu authentifizieren.

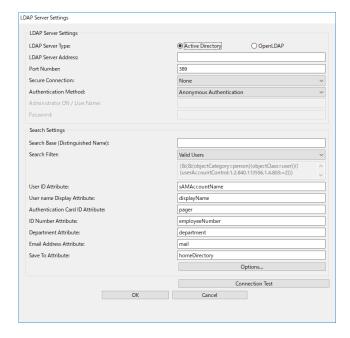
5. Legen Sie jede Option fest.

Beim Importieren von Benutzerinformationen von einem LDAP-Server können Sie neben den Elementen in den LDAP-Einstellungen folgende Einstellungen konfigurieren.

Beachten Sie relevante Informationen für weitere Elemente.

Optionen		Erklärung
LDAP- Servereinstellungen	LDAP-Servertyp	Wählen Sie die Art des LDAP-Servers.

Optionen			Erklärung
Sucheinstellungen	Suchfilter		Konfigurieren Sie die Suchstrings für den LDAP-Suchfilter. Sie können die Filter auch durch Auswahl von Benutzerdefiniert bearbeiten.
	Optionen	Тур	Wählen Sie den Zieltyp für die Funktion Scan in Mein Ordner ablegen aus.
		Verbindungs modus	Wenn Sie FTP als Typ auswählen, können Sie den Verbindungsmodus für FTP einrichten.
		Anschlussnu mmer	Wenn Sie FTP als Typ auswählen, können Sie die Portnummer für FTP einrichten.



6. Führen Sie bei Bedarf den Verbindungstest durch, indem Sie auf Verbindungstest klicken.

Zeigt die 10 Benutzerinformationen des LDAP-Servers an.

- 7. Klicken Sie auf **OK**.
- 8. Wählen Sie, wie die Datei importiert werden soll.
 - ☐ Überschreiben und hinzufügen: Wenn die gleiche Benutzer-ID bereits vorhanden ist, überschreiben Sie sie. Fügen Sie sie andernfalls hinzu.
 - ☐ Alles ersetzen: Ersetzen Sie alle Benutzerinformationen mit neuen.
- 9. Klicken Sie auf Importieren.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

10. Klicken Sie auf OK.

Das Validierungsergebnis wird angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie auf **Überflüssige Benutzer löschen** klicken, wird der Benutzerlöschbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Benutzerinformationen und klicken Sie auf **Löschen**. Sie können die Benutzerinformationen vor dem Importieren löschen.

11. Klicken Sie auf Importieren.

Die Benutzerinformationen werden in die Konfigurationsvorlage importiert.

Zugehörige Informationen

- → "Erstellen einer CSV-Datei zur Stapel-Registrierung von Benutzerinformationen" auf Seite 34
- → "Synchronisierung mit dem LDAP-Server (Web Config)" auf Seite 37
- → "Benutzerverwaltung" auf Seite 75
- → "LDAP-Server-Einstellungselemente" auf Seite 55
- → "Suche-Einstellungselemente" auf Seite 57

Andere Funktionseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

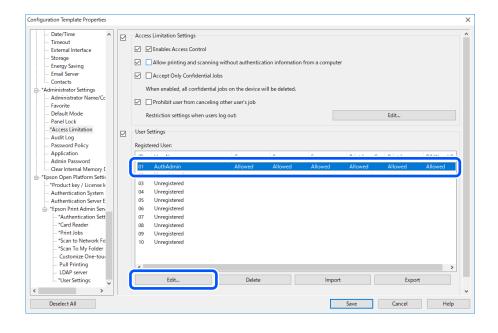
Legen Sie andere Funktionen nach Bedarf fest.

Einstellen der Zugriffsberechtigungen für authentifizierte Benutzer (Konfigurationsvorlage)

Mit der lokalen Authentifizierung in Epson Print Admin Serverless, könne Sie Benutzerbeschränkungen für jeden einzelnen Benutzer festlegen, wenn Sie die Benutzerinformationen registrieren.

Sie können auch alle Funktionen für alle angemeldeten Benutzer einschränken. Stellen Sie dies ein, um zu verhindern, dass Benutzer scannen. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage aus und wählen Sie dann **Aktiviert die Zugangssteuerung** aus.
- 2. Wählen Sie Benutzereinstellungen aus.
- 3. Wählen Sie **01**, klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.



- 4. Ändern Sie die Einstellungen für **Scannen**.
- 5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- → "Einstellung der Zugriffsberechtigungen für authentifizierte Benutzer (Web Config)" auf Seite 39
- → "Einstellungselemente für Benutzerinformationen" auf Seite 32

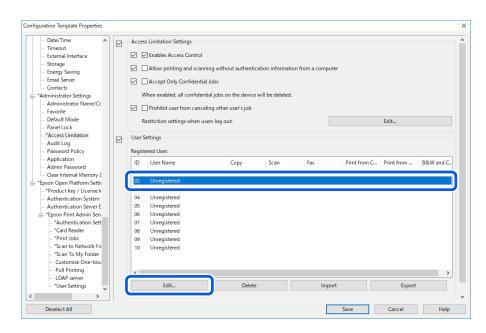
Zugangsberechtigung zum Treiber einrichten (Konfigurationsvorlage)

Erlauben Sie das Scannen von Ihrem Computer in den Berechtigungen.

- 1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage aus und wählen Sie dann **Aktiviert die Zugangssteuerung** aus.
 - ☐ Wenn Sie die Benutzer nicht einschränken möchten, wählen Sie Erlaubt Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen aus und klicken dann auf OK.
 - ☐ Schränken Sie die Benutzer mit den folgenden Schritten ein und richten Sie Konten für die Benutzung des Scanners in Epson Scan 2 ein.
- 2. Wählen Sie Benutzereinstellungen aus.
- 3. Wählen Sie die ID einer nicht registrierten Zeile mit Ausnahme von 01 aus.

Hinweis

01 ist für Anwendungen, wie das Authentifizierungssystem, reserviert.



4. Geben Sie Benutzername und Passwort ein.

Hinweis:

Die hier festgelegte Kombination aus Benutzername und Kennwort dient der Treiber- und Softwareauthentifizierung.

5. Wählen Sie **Scannen** > **Erlaubt** aus.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Registrieren Sie die in Schritt 3 am Computer mit Epson Scan 2 eingerichtete Kombination aus Benutzername and Kennwort.

Zugehörige Informationen

→ "Vom Computer scannen" auf Seite 40

Erlauben von Scanfunktionen ohne Authentifizierung (Konfigurationsvorlage)

Das erlaubt Benutzern die Verwendung von Scanfunktionen, selbst wenn sie nicht angemeldet sind. Die Symbole für Funktionen werden auf dem Anmeldebildschirm angezeigt.

- 1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage aus und wählen Sie dann **Aktiviert die Zugangssteuerung** aus.
- 2. Klicken Sie auf Einschränkungseinstellungen, wenn sich Benutzer abmelden > Bearbeiten.
- 3. Wählen Sie Einschränkungseinstellungen, wenn sich Benutzer abmelden aus.
- 4. Wählen Sie Scannen > Erlaubt.
- 5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

→ "Erlauben von Scanfunktionen ohne Authentifizierung (Web Config)" auf Seite 41

Stellen Sie dies ein, wenn Sie die folgenden Funktionen verwenden, um E-Mails zu senden.

Mailserver-Einstellungen (Konfigurationsvorlage)

In E-Mail scannen
Mit dieser Funktion werden gescannte Daten an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesandt, der sich am Scanner angemeldet hat.
An eMail scannen
Diese Funktion ermöglicht das Senden gescannter Daten an eine angegebene E-Mail-Adresse.

☐ eMail-Benachrichtigung

Diese Funktion ermöglicht den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen, wenn Ereignisse z. B. Fehler

Sie können den Mailserver mit der Konfigurationsvorlage in **Allgemein** > **E-Mail-Server** > **Mail-Server Einstellungen** konfigurieren.

Zugehörige Informationen

auftreten.

- → "Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)" auf Seite 31
- → "Infos zur E-Mail-Benachrichtigung" auf Seite 79

Mailserver-Einstellungselemente

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
Authentisierungsmethode	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Scanner für den Zugriff auf den Mailserver an.	
	Aus	Authentifizierung ist bei Kommunikation mit einem Mailserver deaktiviert.
	SMTP-Authentisierung	Erfordert, dass ein Mailserver SMTP-Authentifizierung unterstützt.
	POP vor SMTP	Konfigurieren Sie den POP3-Server bei Auswahl dieser Methode.
Authentisierungskonto		ierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode nentifizierten Kontonamen zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII
Authentisiertes Kennwort	Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie das authentifizierte Passwort zwischen 0 und 20 Zeichen in ASCII (0x20-0x7E) ein.	
Absender-eMail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Geben Sie 0 bis 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) mit Ausnahme von : () $< >$ [] ; \neq ein. Ein Punkt "." kann nicht das erste Zeichen sein.	
SMTP-Serveradresse	Geben Sie 0 bis 255 Zeichen aus A–Z a–z 0–9 ein. Sie können das Ipv4- oder FQDN-Format verwenden.	
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.	
Sichere Verbindung	Geben Sie die sichere Verbindungsmethode für den E-Mail-Server an.	
	Keine	Wenn Sie POP vor SMTP bei Authentisierungsmethode wählen, wird die Verbindungsmethode auf Keine eingestellt.
	SSL/TLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist.
	STARTTLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist.
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Wir empfehlen, die Option auf Aktivieren zu setzen.	
POP3-Serveradresse	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie die POP3- Serveradresse zwischen 0 und 255 Zeichen bestehend aus A-Z a-z 0-9 ein. Sie können das Ipv4- oder FQDN-Format verwenden.	
POP3-Serverportnummer	Wenn Sie POP vor SMTP al zwischen 1 und 65535 ein.	s Authentisierungsmethode wählen, geben Sie eine Zahl

Startbildschirm bearbeiten (Konfigurationsvorlage)

Sie können nur erforderliche Symbole anzeigen, indem Sie das Symbollayout am Startbildschirm für das Bedienfeld bearbeiten.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **One-Touch-Funktionen anpassen** aus der Konfigurationsvorlage.

2. Legen Sie jede Option fest.

Hinweis:

In folgenden Fällen werden Symbole für die angegebenen Funktionen am Startbildschirm nicht angezeigt.

- ☐ Wenn Sie Funktionen wählen, die aufgrund von Nutzerbeschränkungen nicht erlaubt sind.
- ☐ Wenn die E-Mail-Adresse für einen angemeldeten Nutzer nicht registriert ist. (In E-Mail scannen)
- ☐ Wenn der Zielordner nicht eingerichtet ist. (In Ordner scannen)

Option	Erklärung
One-Touch- Funktionen anpassen	Wählen Sie Aktivieren aus.
Bildschirmgröße	Wählen Sie 5 Zoll aus.
Maximale Funktionen je Bildschirm	Wählen Sie das Layout der auf dem Bedienfeld angezeigten Symbole. Das Bild am unteren Rand ändert sich entsprechend dem ausgewählten Layout.
Screen(s)	Wählen Sie die Anzahl der Seiten.
Funktionszuweisung	Wählen Sie die Funktionen aus, die pro nummerierter Position angezeigt werden soll.

Betrieb und Verwaltung

Benutzerberichte mit Epson Device Admin

Sie können einen Epson Print Admin Serverless-Bericht für jede Gruppe und jeden Benutzer erstellen, indem Sie Epson Device Admin verwenden. Erstellen Sie den Bericht, indem Sie einen Zeitraum angeben oder einen regelmäßigen Zeitplan einrichten. Erstellen Sie vor der Berichterstellung Gerätegruppen.

Diese Einstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menü aktivieren.

Hinweis:

☐ Wenn Sie das Administratorkennwort des Scanners nicht in Epson Device Admin registriert haben, können Sie keine Auftragsverläufe vom Scanner beziehen.

Registrieren Sie vorab das Administratorkennwort des Scanners. Beachten Sie beim Registrierungsvorgang Folgendes. "Registrierung des Administratorkennwort des Scanners in Epson Device Admin" auf Seite 14

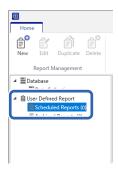
☐ Sie können bis zu 3 000 Nutzungsverläufe auf dem Scanner speichern.

Zugehörige Informationen

→ "Anzeige des Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menüs" auf Seite 74

Erstellen von Benutzerberichten

- 1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Berichte.
- 2. Wählen Sie **Benutzerdefinierter Bericht** > **Geplante Berichte** aus der Baumansicht.



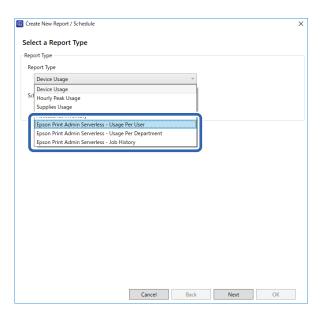
3. Klicken Sie auf Neu im Ribbon-Menü.

Der Assistent zur Berichterstellung wird angezeigt.



4. Wählen Sie die Bedingung beim Abruf von Berichtsdaten der folgenden Elemente.

Nutzung pro Benutzer/Nutzung pro Abteilung/Auftragsverlauf



5. Wählen Sie die zur Erstellung eines Berichts verwendeten Bedingungen, indem Sie den Zeitraum angeben oder einen Zeitplan einrichten.

Erstellen Sie einen Bericht durch Angabe eines Zeitraums erstellen: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Einen Zeitplan erstellen.

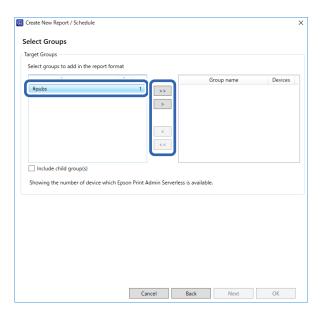
Erstellen Sie einen Bericht durch Festlegung eines Zeitplans: Wählen Sie das Kontrollkästchen Einen Zeitplan erstellen aus.

- 6. Klicken Sie auf Weiter.
- 7. Wählen Sie die Zielgerätegruppe.

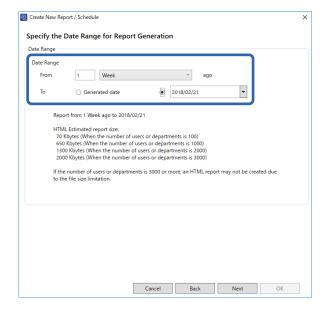
Zielgruppen werden im Feld auf der rechten Seite aufgelistet. Um diese zu ändern, verschieben Sie Gruppen mit >, >>, < und <<.

Sie können ausgewählte Gruppen durch >>, < verschieben und alle Gruppen durch >>, << verschieben.

Wählen Sie **Untergeordnete Gruppe(n) einschließen**, um automatisch untergeordnete Gruppen in der ausgewählten Gruppe auszuwählen.



- 8. Klicken Sie auf Weiter.
- 9. Geben Sie den Berichtbereich an.

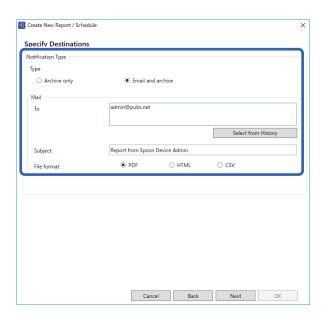


Beachten Sie zur Konfiguration der Einstellungen Folgendes.

Option	Erklärung
Datumsbereich	Lassen Sie den Berichtbereich mit dem Datum der Berichterstellung oder durch Angabe eines Datums im Kalender beginnen. Machen Sie die Angabe mithilfe einer Kombination beliebiger Ziffern über 1 und per Tag/Woche/Monat/Jahr.

10. Klicken Sie auf Weiter.

11. Geben Sie die E-Mail-Ziele an.



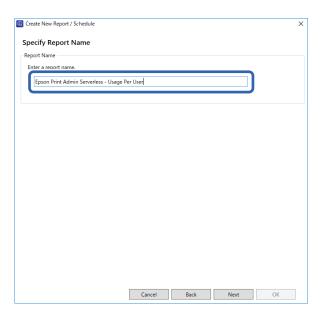
Beachten Sie zur Konfiguration der Einstellungen Folgendes.

Option	Erklärung
Тур	Geben Sie an, ob eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet werden soll.
An	Geben Sie die Adresse ein, an die die Alarme gesendet werden sollen.
	Bei Eingabe mehrerer Adressen trennen Sie diese mit Semikolon (;).
	Sie können bis zu 32.767 Byte eingeben, einschließlich [;]. Geben Sie alle Adressen in das [An]-Feld ein.
	Die Felder [Cc] und [Bcc] können nicht genutzt werden.
Betreff	Der Betreff der Alarmbenachrichtigungs-E-Mail. Sie können bis zu 256 Zeichen eingeben.
Dateiformat	Legt das Dateiformat fest. Sie können PDF, HTML oder CSV wählen.
	Sie können CSV nur wählen, wenn Auftragsverlauf in Schritt 4 gewählt wurde.

12. Klicken Sie auf Weiter.

13. Geben Sie einen Berichtnamen an.

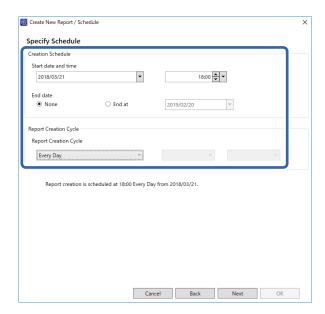
Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen ein.



- 14. Klicken Sie auf Weiter.
- 15. Geben Sie einen Zeitplan an.

Hinweis:

- ☐ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Einen Zeitplan erstellen** in Schritt 5 deaktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.
- ☐ Legen Sie **Startdatum und -zeit** für den **Erstellungszeitplan** nach dem Datensammlungszeitpunkt fest. Wird ein Datum vor dem Zeitpunkt der Datensammlung eingestellt, wird der Bericht am letzten Tag innerhalb der Berichtzeitspanne vor dem Start der Datensammlung erstellt.

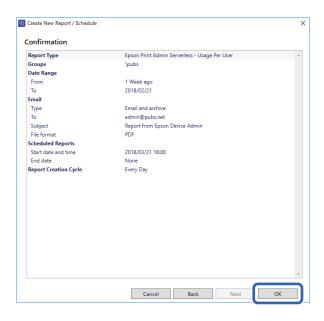


Beachten Sie zur Konfiguration der Einstellungen Folgendes.

Option	Erklärung
Startdatum und -zeit	Legen Sie den Tag fest, an dem der Zeitplan beginnen soll. Die Einheiten sind Intervalle von einer Minute.
Enddatum	Legen Sie den Tag fest, an dem der Zeitplan enden soll. Wählen Sie Ohne , wenn Sie kein Enddatum angeben möchten.
Berichterstellungszyklus	Geben Sie das Intervall der Berichterstellung an.

16. Klicken Sie auf Weiter.

17. Klicken Sie auf OK.



Der Bericht oder Zeitplan wird erstellt. Der erstellte Bericht wird als Archivbericht gespeichert.

Berichtausgabeelemente

Die folgenden Elemente werden im Bericht ausgegeben.

Hinweis:

Es werden nur die vom Scanner aufgezeichneten Elemente angezeigt. Vom Scanner nicht bereitgestellte Funktionen Drucken werden nicht im Nutzungsverlauf aufgezeichnet.

Nutzung pro Benutzer

Benutzer-ID/Abteilung/Scannen

Nutzung pro Abteilung

Abteilung/Scannen

Hinweis:

Auftragsverlauf

Datum/Auftrags-ID/Betrieb/Benutzer-ID/Abteilung/Ergebnis/Ergebnisdetails/Scannen: Zieltyp/Scannen: Ziel/Scannen: Papierformat/Scannen: 2-seitig/Scannen: Farbe/Scannen: Seiten/Drucker: Modell/Drucker: IP-Adresse/Drucker: Seriennummer/Drucker: Abteilung/Drucker: Speicherort/Drucker: Anmerkung/Drucker: Hinweis

Verwalten von Scannern mit Epson Device Admin

Sie können Scanner mit Epson Device Admin verwalten.

Anzeige des Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menüs

Zeigen Sie das Einstellungsmenü für Epson Print Admin Serverless an. Dieses Menü wird standardmäßig nicht angezeigt.



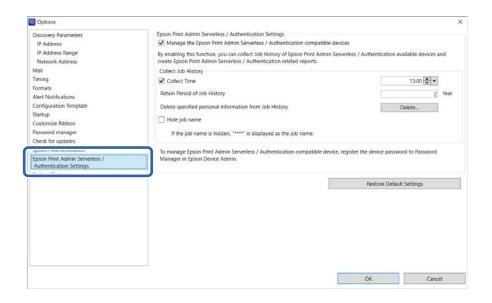
Wichtig:

Wenn Sie das Administratorpasswort des Scanners in Epson Device Admin nicht registriert haben, registrieren Sie das Passwort zunächst.

Beachten Sie beim Registrierungsvorgang Folgendes.

"Registrierung des Administratorkennwort des Scanners in Epson Device Admin" auf Seite 14

- 1. Starten Sie Epson Device Admin.
- 2. Klicken Sie auf **Optionen** im Ribbon-Menü und wählen Sie dann **Epson Print Admin Serverless** / **Authentifizierung-Einstellungen**.



- 3. Legen Sie jede Option fest.
- 4. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungen für die Epson Print Admin Serverless

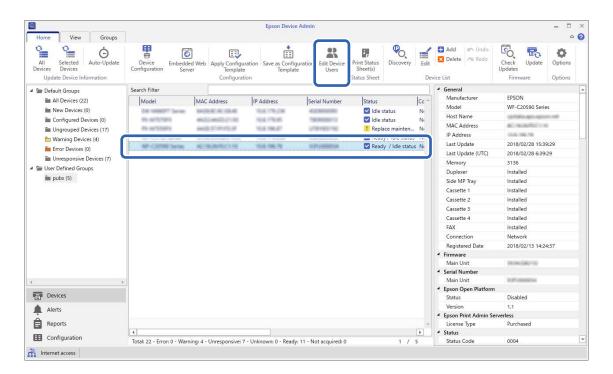
Option	Erklärung
Die Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-kompatiblen Geräte verwalten	Wählen Sie diese Option zur Aktivierung der Einstellungen für Epson Print Admin Serverless und führen Sie folgende Vorgänge und Einstellungen durch.
	 Sammeln der Auftragsverlaufsdaten von Scannern für Epson Print Admin Serverless
	☐ Erstellen von Epson Print Admin Serverless-Berichten
	☐ Anzeige der Schaltfläche Gerätebenutzer bearbeiten im Ribbon-Menü
Erfassungszeit	Wählen Sie dies, um den Sammlungszeitraum für die Auftragsverlaufsdaten der mit Epson Print Admin Serverless kompatiblen Scanner festzulegen.
Dauer des Auftragsverlaufs beibehalten	Sie können als Zeitraum zum Speichern des Auftragsverlaufs in Epson Device Admin bis zu fünf Jahre festlegen. Abgelaufene Verlaufsdaten werden gelöscht.
Angegebene persönliche Daten aus dem Auftragsverlauf löschen	Klicken Sie zum Löschen der angegebenen personenbezogenen Daten aus dem Auftragsverlauf auf Löschen .
Auftragsnamen ausblenden	Wird für Scanner nicht verwendet.

Benutzerverwaltung

Sie können im Scanner registrierte Benutzerinformationen verwalten.

Einzelbearbeitung

1. Wählen Sie den Scanner mit den Benutzerinformationen, Sie bearbeiten möchten, aus der Geräteliste aus.



2. Wählen Sie Konfiguration — Gerätebenutzer bearbeiten aus dem Ribbon-Menü.

Die Benutzerliste wird angezeigt.

3. Wählen Sie den Benutzer, den Sie bearbeiten möchten.

Hinweis

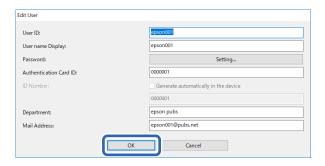
Sie können die Benutzerliste durchsuchen, indem Sie unter **Finden**, das Schlüsselwort eingeben und auf **Ausführen** klicken.

Klicken Sie auf Löschen, um den eingegebenen Wert zu löschen.

4. Klicken Sie auf Bearbeiten.

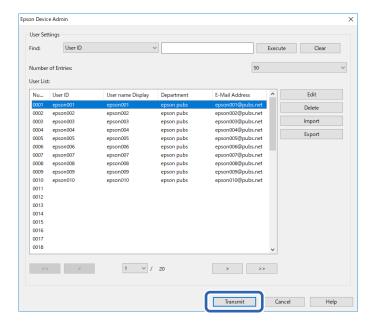
Die Benutzerinformationen werden angezeigt.

5. Bearbeiten Sie jedes Element und klicken Sie dann auf **OK**.



6. Klicken Sie auf Senden.

Der Sendebestätigungsbildschirm wird angezeigt.

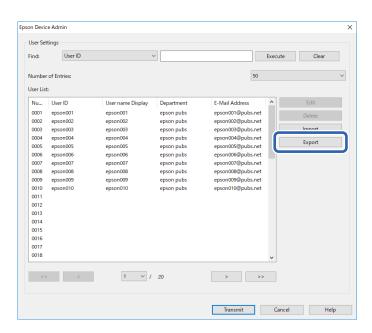


- 7. Klicken Sie auf dem Sendebestätigungsbildschirm auf **OK**.
- 8. Klicken Sie auf dem Abschlussbildschirm auf OK.

Stapelbearbeitung

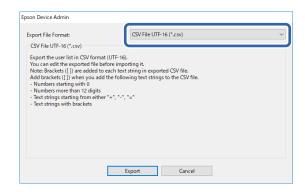
- 1. Wählen Sie den Scanner mit den Benutzerinformationen, Sie bearbeiten möchten, aus der Geräteliste aus.
- Wählen Sie Konfiguration > Gerätebenutzer bearbeiten aus dem Ribbon-Menü.
 Die Benutzerliste wird angezeigt.
- 3. Klicken Sie auf Exportieren.

Der Bildschirm zur Auswahl einer Exportmethode wird angezeigt.



4. Wählen Sie eine Exportmethode für die Benutzerinformationen.

Wählen Sie **CSV-Datei UTF-16** (*.csv) bei der Bearbeitung der CSV-Datei mit Microsoft Excel. Weitere Informationen zum Dateiformat finden Sie im nächsten Abschnitt.



- 5. Klicken Sie auf **Exportieren**.
- 6. Wählen Sie den Speicherort aus, an dem Sie die Datei speichern möchten, und klicken Sie dann auf Speichern. Die Datei wird gespeichert.

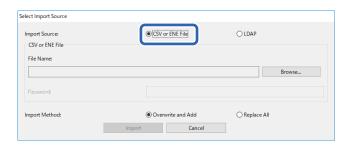
7. Bearbeiten und speichern Sie diese CSV-Datei in einer Tabellenkalkulationsanwendung wie Microsoft Excel oder in einem Texteditor.



Wichtig:

Ändern Sie die Enkodierung oder Header-Informationen der Datei nicht. Sie können die Datei dann u. U. nicht importieren.

- 8. Klicken Sie auf **Importieren**.
- 9. Wählen Sie **CSV- oder ENE-Datei** unter **Importquelle**.



10. Klicken Sie auf Durchsuchen.

Der Dateiauswahlbildschirm wird angezeigt.

- 11. Wählen Sie die Datei, die Sie importieren möchten, aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
- 12. Wählen Sie eine Importmethode.
 - ☐ Überschreiben und hinzufügen: Wenn dieselbe Benutzer-ID bereits vorhanden ist, überschreiben Sie sie. Fügen Sie sie andernfalls hinzu.
 - ☐ Alles ersetzen: Ersetzen Sie alle Benutzerinformationen mit den neuen.
- 13. Klicken Sie auf **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

14. Klicken Sie auf OK.

Die Verifizierung der importierten Datei beginnt und das Ergebnis wird angezeigt.

Hinweis:

Klicken Sie auf **Gültige Benutzer**, um den Benutzerinformations-Löschbildschirm zu öffnen. Sie können die Benutzerinformationen vor dem Import löschen, indem Sie sie auswählen und auf **Löschen** klicken.

15. Klicken Sie auf Importieren.

Exportformat

Element	Erklärung
CSV-Datei UTF-16 (*.csv)	Export in eine tabulatorgetrennte CSV-Datei, enkodiert in Unicode (UTF-16).
CSV-Datei UTF-8 (*.csv)	Export in eine tabulatorgetrennte CSV-Datei, enkodiert in Unicode (UTF-8). Das Trennzeichen kann in CSV-Datentrennzeichen durch die Auswahl von Optionen > Formate festgelegt werden.

Element	Erklärung
Binärdatei (*.ene)	Export in eine ENE-Datei. Sie können das Kennwort zum Import festlegen. Sie können die ENE-Datei nicht bearbeiten, da es sich um eine verschlüsselte Binärdatei handelt.

Überprüfen der Scannerinformationen über Web Config

Sie können Scannerinformationen mithilfe von Web Config überprüfen.

E-Mail-Benachrichtigungen und Schnappschüsse

Sie können den Status des Remote-Scanner mithilfe von E-Mail-Benachrichtigungen und Bedienfeld-Schnappschüssen prüfen.

Infos zur E-Mail-Benachrichtigung

Diese Benachrichtigungsfunktion sendet eine E-Mail an die angegebene Adresse, wenn ein Scannerereignis auftritt, wie z. B. ein Scannerfehler.

Sie können bis zu fünf Ziele registrieren und für jedes Ziel Benachrichtigungseinstellungen festlegen.

Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie den Mailserver einrichten, bevor Sie Benachrichtigungen einstellen.

Weitere Informationen zur Einstellung der Optionen finden Sie im Administratorhandbuch.

Überprüfen der Bedienfeldanzeige des Remote-Scanners

Sie können die Bedienfeldanzeige des Remote- Scanners mithilfe von Web Config überprüfen.

- Führen Sie das Web Config des zu prüfenden Scanners aus.
 Bei einer E-Mail-Benachrichtigung lässt sich Web Config über die in der E-Mail enthaltenen URL ausführen.
- 2. Wählen Sie die Registerkarte Status > Panel-Schnappschuss.

Das aktuelle Bedienfeld des Scanner wird in Web Config angezeigt.

Klicken Sie zum Aktualisieren auf Aktualisieren.

Zugehörige Informationen

→ "Ausführen von Web Config in einem Webbrowser" auf Seite 12

Sichern der Einstellungen

Sie können die Einstellungen unter Web Config und die Konfigurationsvorlagen unter Epson Device Admin sichern.



Wichtig:

- 🗖 Sie können den Lizenzschlüssel nicht sichern. Wir empfehlen, ihn in einer Textdatei oder als Notiz festzuhalten. Beim Austauschen des Scanners können Sie nicht den gleichen Lizenzschlüssel verwenden. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Händler.
- 🗖 Stellen Sie zur Sicherung der Einstellungen von Epson Print Admin Serverless sicher, dass vor dem Export der Lizenzschlüssel eingerichtet ist.

Einstellungen in Web Config

Die Einstellungen aus Web Config lassen sich in eine Datei exportieren. Diese Datei dient der Datensicherung von Kontakten, Einstellungen usw. und kann z. B. beim Auswechseln des Scanners wiederhergestellt werden. Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

Exportieren der Einstellungen

Exportieren Sie die Einstellungen des Scanners.

- 1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie dann die Registerkarte Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren aus.
- 2. Wählen Sie die zu exportierenden Einstellungen aus.
 - Wählen Sie das zu exportierende Dokument aus. Wenn Sie die übergeordnete Kategorie auswählen, werden auch die Unterkategorien ausgewählt. Unterkategorien, die durch Duplizieren im selben Netzwerk (wie IP-Adressen usw.) Fehler verursachen, können jedoch nicht ausgewählt werden.
- 3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein. Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Geben Sie keine Zeichen ein, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.
- Klicken Sie auf **Exportieren**.



Wichtig:

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Scanners wie den Gerätenamen und die IPv6-Adresse exportieren möchten, wählen Sie Zur Auswahl der individuellen Geräteeinstellungen aktivieren aus und wählen mehr Optionen. Wählen Sie nur die ausgewählten Werte für den Ersatzscanner.

Zugehörige Informationen

→ "Ausführen von Web Config in einem Webbrowser" auf Seite 12

Importieren der Einstellungen

Importiert die exportierte Web Config-Datei in den Scanner.



- ☐ Die exportierte Web Config-Datei enthält keinen Lizenzschlüssel. Wenn Epson Print Admin Serverless deaktiviert ist, wählen Sie **Epson Open Platform** > **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** und geben Sie vor dem Import den Lizenzschlüssel ein, um Epson Print Admin Serverless zu aktivieren.
- □ Wenn Sie Werte importieren, die individuelle Informationen wie z. B. einen Scannernamen oder eine IP-Adresse enthalten, stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse nicht bereits im gleichen Netzwerk vorhanden ist. Falls die IP-Adresse bereits vorhanden ist, reflektiert der Scanner den Wert nicht.
- 1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann **Epson Open Platform** > **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**. Geben Sie dann unter **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** den Lizenzschlüssel ein.
- 2. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Einstellungswert exportieren und importieren** > **Importieren** aus.
- 3. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.
- 4. Klicken Sie auf Weiter.
- 5. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie importieren möchten und klicken Sie dann auf Weiter.
- 6. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Scanner angewendet.

Zugehörige Informationen

→ "Ausführen von Web Config in einem Webbrowser" auf Seite 12

Konfigurationsvorlagen in Epson Device Admin

Sie können Konfigurationsvorlagen in einer Datei speichern und wiederherstellen.

Weitere Informationen zum Sichern der Geräteliste, der Druckerinformationen usw. finden Sie in den Handbücher für Epson Device Admin.

Sichern von Konfigurationsvorlagen

- 1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Konfiguration.
- Wählen Sie aus der Vorlagenliste eine Konfigurationsvorlage zur Sicherung.
 Voreingestellte Konfigurationsvorlagen können nicht gewählt werden.

Hinweis:

Zur Mehrfachauswahl drücken Sie Ctrl oder Shift klicken mit der Maus.

3. Klicken Sie auf **Sichern** im Ribbon-Menü.



- 4. Wählen Sie das Ziel zum Speichern der Datei und geben Sie einen Dateinamen ein.
- 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Vorlagendatei wird im TSE-Format gespeichert.

Import von Konfigurationsvorlagen

Entpacken Sie die ZIP-Datei mit den Konfigurationsvorlagen und rufen Sie die Konfigurationsvorlagedateien (TSE-Format) auf.

- 1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Konfiguration.
- 2. Klicken Sie auf **Importieren** im Ribbon-Menü.

Der Dateiimportbildschirm wird angezeigt.



- 3. Wählen Sie die zu importierende Konfigurationsvorlagendatei (TSE-Format).
- 4. Klicken Sie auf Öffnen.

Die Konfigurationsvorlage wird importiert und die Ergebnisse werden angezeigt.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Anmelden als Administrator am Bedienfeld

Sie können eine der folgenden Methoden verwenden, um sich über das Bedienfeld des Scanners als Administrator anzumelden.

- 1. Drücken Sie auf die Schaltfläche 🕠, wenn der Bildschirm **Willkommen** (Bildschirm Warten auf Authentifizierung) angezeigt wird.
 - Der Startbildschirm wird angezeigt.
- 2. Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf
- 3. Wählen Sie Administrator aus.
- 4. Geben Sie das Admin-Kennwort ein.

Es erscheint eine Meldung, dass die Anmeldung abgeschlossen ist, und dann wird der Startbildschirm auf dem Bedienfeld angezeigt.

Zum Abmelden tippen Sie auf 🕒 oben rechts auf dem Bildschirm oder drücken Sie die Schaltfläche 🗗.

Deaktivieren von Epson Print Admin Serverless

Deaktivieren Sie die Einstellung Epson Print Admin Serverless.



Wichtig:

Wenn Sie Epson Print Admin Serverless nach der Deaktivierung erneut aktivieren, werden die Einstellungswerte zurückgesetzt. Wir empfehlen, die Einstellungen vor dem Deaktivieren zu sichern.

Zugehörige Informationen

→ "Sichern der Einstellungen" auf Seite 79

Deaktivieren über Web Config

Sie können die Epson Print Admin Serverless-Lizenz mithilfe von Web Config deaktivieren.

- Wechseln Sie zu Web Config und w\u00e4hlen Sie die Registerkarte Epson Open Platform > Produktschl\u00fcssel oder Lizenzschl\u00fcssel aus.
- 2. Löschen Sie den Produktschlüssel unter Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel.
- 3. Klicken Sie auf Weiter.

Die Einstellungen werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden an den Scanner übertragen und die Kommunikation wird unterbrochen. Laden Sie danach die Seite für Web Config neu.

5. Wählen Sie die Registerkarte Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel.

Wenn das Menü **Epson Print Admin Serverless** nicht angezeigt wird, ist der Epson Print Admin Serverless deaktiviert.

Hinweis:

Benutzerinformationen und Protokolle werden behalten, auch wenn Epson Print Admin Serverless deaktiviert ist. Sie können gelöscht werden, wenn die Scannereinstellungen auf den Standard zurückgesetzt werden.

Zugehörige Informationen

→ "Ausführen von Web Config in einem Webbrowser" auf Seite 12

Lösen von Problemen

Lösen von Problemen

Authentifizierungskarte kann nicht gelesen werden

UI	perprüfen Sie Folgendes.	
☐ Überprüfen Sie, ob das Authentifizierungsgerät richtig am Scanner angeschlossen ist.		
	Schließen Sie das Authentifizierungsgerät an den externen Schnittstellen-USB-Port auf der Rückseite des Scanners an.	
	Überprüfen Sie, ob Authentifizierungsgerät und Authentifizierungskarte zertifiziert sind.	
	Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen über unterstützte Authentifizierungsgeräte und -karten zu erhalten.	

Zugriff auf Web Config nicht möglich

Dem Scanner wurde keine IP-Adresse zugewiesen.

Dem Scanner wurde möglicherweise keine gültige IP-Adresse zugewiesen. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Scanners. Sie können die aktuellen Einstellungsinformationen über das Bedienfeld des Scanners bestätigen.

Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

80 bit: AES256/AES128/3DES
112 bit: AES256/AES128/3DES
128 bit: AES256/AES128
192 bit: AES256
256 bit: AES256

CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) "Das Zertifikat ist abgelaufen" angezeigt. Wenn die Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Scanners korrekt konfiguriert ist.

Lösen von Problemen

Der Common Name des Zertifikats und der des Scanners stimmen nicht überein.

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Scanners nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung "Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein…" angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

☐ Die Scanner-IP-Adresse, die als Common Name beim Erstellen eines Selbstsigniertes Zertifikat oder des CSR eingeben wurde

 $\hfill \square$ IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Verwenden Sie bei einem CA-signiertes Zertifikat ein neues, passendes Zertifikat für den Scanner.

Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

■ Windows:

Wählen Sie Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Proxy-Server, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

☐ Mac OS:

Wählen Sie Systemeinstellungen (oder Systempräferenzen) > Netzwerk > Erweitert > Proxies, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen.

Beispiel:

192.168.1.*: Lokale Addresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

192.168.*.*: Lokale Addresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

DHCP ist in den Einstellungen des Computers deaktiviert.

Solange DHCP zum automatischen Bezug einer IP-Adresse auf dem Computer deaktiviert ist, können Sie nicht auf Web Config zugreifen. DHCP aktivieren.

Beispiel Für Windows 10:

Öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** > **Adaptereinstellungen ändern.** Öffnen Sie den Eigenschaften-Bildschirm der von Ihnen verwendeten Verbindung und dann den Eigenschaften-Bildschirm für **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** oder **Internet Protocol Version 6 (TCP/IPv6)**. Achten Sie darauf, dass **IP-Adresse automatisch beziehen** auf dem angezeigten Bildschirm ausgewählt ist.

Lösen von Problemen

Epson Print Admin Serverless kann nicht aktiviert werden

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Lizenzschlüssel in Web Config oder Epson Device Admin eingegeben haben.

Meldung gibt an, dass der Lizenzschlüssel abgelaufen ist

Wenn eine Meldung, dass der Lizenzschlüssel abgelaufen ist, während des Gültigkeitszeitraums angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Datum- und Uhrzeiteinstellungen des Scanner richtig sind.

Fragen Sie Ihren Händler nach dem Gültigkeitszeitraum der Lizenz.

Epson Device Admin-Bericht hat keinen Inhalt

Enthält der Bericht keine Inhalte zu Nutzung pro Benutzer Nutzung pro Abteilung und Auftragsverlauf in Epson Device Admin überprüfen Sie Folgendes.

- ☐ Überprüfen Sie, ob Sie das Administratorkennwort des Scanners in Epson Device Admin registriert haben.
 - Wenn Sie das Administratorkennwort des Scanners nicht in Epson Device Admin registriert haben, können Sie keine Auftragsverläufe vom Scanner beziehen.

Beachten Sie beim Registrierungsvorgang Folgendes.

"Registrierung des Administratorkennwort des Scanners in Epson Device Admin" auf Seite 14

- ☐ Wenn Sie das Administratorkennwort des Scanners haben, prüfen Sie, ob Sie auch das registrierte Kennwort geändert haben, indem Sie **Optionen** > **Kennwortverwaltung** wählen.
- ☐ Überprüfen Sie, ob der Lizenzschlüssel für Epson Print Admin Serverless in Epson Device Admin erkannt wurde.

Überprüfen Sie den Lizenzstatus wie folgt.

- 1. Führen Sie Epson Device Admin aus und wählen Sie dann einen Zielscanner in der Geräteliste.
- 2. Überprüfen Sie den unter **Lizenztyp** von **Epson Print Admin Serverless** angezeigten Informationstext im Fenster mit den detaillierten Geräteinformationen.

Wird der Lizenzschlüssel trotz Einstellung nicht erkannt, rufen Sie Geräteinformationen ab, indem Sie im Ribon-Menü auf **Alle Geräte** oder **Ausgewählte Geräte** klicken.

Anhang

Anhang

Im Scanner gespeicherte Benutzerinformationen

Die im Scanner aufgezeichneten Benutzerinformationen können wie folgt gelöscht werden.

Informationen	Löschmethode
Epson Print Admin Serverless	Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie dann die Registerkarte Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen und wählen Sie dann Alles löschen oder Löschen aus.
Benutzereinstellungen	
☐ Benutzer-ID	
☐ Anzeige Nutzername	
☐ Kennwort	
☐ Authentifizierungskarten-ID	
☐ Abteilung	
☐ eMail-Adresse	
Epson Print Admin Serverless Auftragsverlauf	Melden Sie sich als Administrator am Bedienfeld des Scanners an und wählen Sie Einstellungen > Systemadministration > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Einstellungen aus.
	Wichtig: Alle Kontakte und sonstige Netzwerkeinstellungen werden ebenfalls gelöscht. Gelöschte Einstellungen können nicht wiederhergestellt werden.

Markenhinweis

Microsoft, Windows, Windows Server, Excel, Microsoft Edge, and Internet Explorer are trademarks of the
Microsoft group of companies.

- ☐ Apple, macOS, OS X, and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ☐ Chrome is a trademark of Google LLC.
- ☐ Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- ☐ Allgemeiner Hinweis: alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.
- © 2024 Seiko Epson Corporation

Achtung

- ☐ Eine unautorisierte Reproduktion dieser Anleitung in Teilen oder im Ganzen ist streng untersagt.
- ☐ Der Inhalt dieser Anleitung und die Spezifikationen dieses Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.

Anhang

Wenden Sie sich an unser Unternehmen, falls Sie in Bezug auf die Inhalte dieser Anleitung Fragen haben, einen Fehler finden, auf eine fehlende Beschreibung stoßen usw.
Ungeachtet des vorstehenden Punktes haften wir unter keinen Umständen für jegliche Schäden oder Verluste, die aus dem Betrieb dieses Produktes hervorgehen.
Wir haften unter keinen Umständen für Schäden oder Verluste, die durch einen Betrieb dieses Produktes auf andere Weise als in dieser Anleitung beschrieben, durch unsachgemäße Verwendung dieses Produktes oder durch von einem Dritten, also nicht von unserem Unternehmen oder unseren Lieferanten, durchgeführten Modifikationen verursacht wurden.